



Axamer Adventmarkt 2017-
Der Kindergarten Lizumstraße brillierte mit dem Musical „Die Schneekönigin“

Foto: Manfred Hassl



e-mail gemeinde@axams.gv.at | homepage www.axams.gv.at

axams

Amtsblatt der Gemeinde Axams / Nr. 102 / Dezember 2017 / 26. Jahrgang

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post

Frohe und
gesegnete Weihnacht
und ein glückseliges
neues Jahr!



Christbaum am Dorfplatz Axams in Winterpracht

Foto: Heinz Gatscher, Aufnahme vom 7. Jänner 2017

Liebe Axamerinnen und Axamer!

1950 gab es in Axams 890 Einwohner. Am 30.10.2017 hat Axams die 6.000 Einwohnerzahl erreicht. Trotz der Herausforderungen und Aufgaben, die ein solches Wachstum mit sich bringt, können wir in Axams unseren Bürgern eine Infrastruktur bieten, die hervorragend ist.

Axams bietet so vieles – von der Kinderbetreuung über die Schulen, unser Freizeitzentrum mit den vielfältigen Angeboten inklusive unseres Fußballstadions, das Naherholungsgebiet Axamer Lizum, hervorragende Angebote im öffentlichen Verkehr, Gastbetriebe als wichtige Begegnungsstätten, unsere öffentliche Bücherei, tüchtige Handwerks-, Handels- und Gewerbebetriebe, eine tolle Nahversorgung für den Bedarf des täglichen Lebens, eine ausgezeichnete ärztliche Versorgung, unsere Apotheke, bis hin zum Alten- und Pflegeheim Haus Sebastian. Darüber können wir uns wirklich sehr freuen und darauf können wir auch stolz sein.

Ich darf auch mit Überzeugung auf die Leistungen der Gemeinde als Dienstleister für seine Bürger verweisen. Unsere Mitarbeiter stellen die für die Gemeindebürger im Alltag als selbstverständlich wahrgenommenen Leistungen wie die Wasser- und Kanalversorgung, die Abfallbeseitigung, ein funktionierendes Straßennetz samt Beleuchtung u.v.m. sicher. Unser Bürgerservice im Gemeindeamt ist sehr bemüht, dass Anträge und Anfragen rasch, möglichst unkompliziert und kompetent erledigt werden.

Wir leben heute in einer Zeit, in der sich die Gesellschaft immer schneller verändert. Das erfordert auch Mut für Neues, Mut um Entscheidungen zu treffen. Winston Churchill meinte schon, dass Mut die wichtigste Tugend ist, denn ohne Mut geschieht nichts.

Im Bereich der Kinderbetreuung hat Axams einen neuen Weg eingeschlagen. War es früher noch ganz klar, dass die Kindererziehung für die Kleinsten zu Hause erfolgt, so ist es heute notwendig, Plätze für die Kinderbetreuung ab 1,5 Jahren zu schaffen. Es reicht auch in vielen Fällen eine Kinderbetreuung bis Mittag nicht aus. Ganztägigkeit und Ganz-

jährigkeit sind heute die Anforderungen an ein modernes Angebot in diesem Bereich. Das gibt es natürlich nicht zum Sonderpreis. Die Kinderbetreuung bringt der Gemeinde ab 2018 jährlich einen Abgang von 1,1 Mio. €. Um das plakativ darzustellen: Ein Krippenplatz kostet der Gemeinde durchschnittlich 710 € pro Monat, ein Kindergartenplatz 590 €.

Die Änderung unserer Gesellschaft spiegelt sich auch in der Wohnraumbeschaffung wider. Ein Haus für seine Familie zu bauen, war früher – mit viel persönlichem Einsatz, Nachbarschaftshilfe und langjährigen Entbehrungen – noch möglich. Heute genügt „fleißig zu sein“ meist nicht mehr, um sich ein Haus bauen oder eine Wohnung kaufen zu können. In guter Lage werden bei uns für Eigentumswohnungen zwischen 4.000 € und über 5.000 € pro qm² verlangt. Da kommen mit allen Nebenkosten für eine 70 m²-Wohnung schnell 300.000 €, für eine 100 m²-Wohnung für eine Familie mit zwei Kindern 500.000 € und mehr zusammen. Mit unserem Projekt „leisbares Wohnen Pafnitz“ können wir unseren Gemeindebürgern ein Modell anbieten, das Wohnen in sehr guter Qualität zu einem wirklich günstigen Mietpreis sicherstellt. Das Verfahren ist bereits weit fortgeschritten, sodass wir mit einem Baubeginn im nächsten Jahr rechnen.

Die wohl wichtigste Aufgabe der Gemeinde ist es, die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Das Klima ändert sich. Die Folgen sind außergewöhnliche Wetterereignisse insbesondere im Sommer. Bilder von Unwetterschäden in verschiedensten Teilen Tirols gehören schon fast zum sommerlichen Alltag. Axams denkt mit Schrecken an die große Murkatastrophe 1983 zurück. Die damals getroffenen Maßnahmen müssen nun den neuen Bedingungen angepasst werden. Bereits nächstes Jahr wird die Balkensperre am Axamerbach im Bereich Schlachtl erneuert. Mit dem Projekt „Generalsanierung Axamer Bach“ steht bereits ein weiteres Vorhaben in Vorplanung. Für dieses Projekt, welches rund 5 Mio. € kosten wird, ist eine Bauzeit von 5 Jahren vorgesehen. Weiters planen wir aktuell eine Verbesserung beim Rückhal-



tebecken in Kalchgruben im Bereich „Stauden“, um bei außergewöhnlich starkem Regen die Überlastung des Kanalnetzes zu vermeiden. Hier fallen im kommenden Jahr Kosten von ca. 350.000,- € an und im Endausbau ca. 1,5 Mio. €. Trotz des sehr guten öffentlichen Verkehrsangebotes stellt das hohe Verkehrsaufkommen im westlichen Mittelgebirge eine große Herausforderung für die Zukunft dar. Dieses Problem kann nur gemeindeübergreifend gelöst werden. Der Planungsverband westliches Mittelgebirge bekennt sich zu einer modernen zukunftsgerichteten Verkehrslösung für die gesamte Region und hat die Tiroler Landesregierung nach den diesbezüglichen Beschlussfassungen in den Gemeinderäten ersucht, so rasch wie möglich unter Einbindung der Gemeinden wie auch der Bevölkerung ein Verkehrskonzept für unsere Region zu erstellen. Die ersten Gespräche dazu – auch mit starker Unterstützung durch unseren LABg. Rudolf Nagl – fanden bereits statt.

Die Gemeinde Axams hat ein Budget von ca. 12 Mio. €, mit allen Beteiligungen an Verbänden (z.B. Altersheim-, Abwasser-, Schulverband) oder dem Freizeitzentrum ca. 18 Mio. €. Die Aufgaben, die wir zum Erhalt unserer Infrastruktur und insbesondere auch aus gesetzlichen Verpflichtungen heraus wahrzunehmen haben, werden immer größer. Das bela-

stet auch unser kommunales Haushaltswesen und schränkt die Möglichkeiten, eigene Projekte für die Weiterentwicklung der Infrastruktur in der Gemeinde umzusetzen, ein.

Ich sehe es als unsere wichtigste Aufgabe an, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde sicherzustellen, dafür zu sorgen, dass ausreichend Reserven zur Verfügung stehen und dass die Verschuldung durch vorhandene liquide Mittel gedeckt ist. Nur so kann die Qualität der Infrastruktur und der Dienstleistungen nachhaltig gewährleistet und Möglichkeiten für Investitionen geschaffen werden. Das Ziel eines nachhaltig geordneten Haushalts kann nur dann erreicht werden, wenn wir die uns zur Verfügung stehenden Mittel zielgerichtet und ausgewogen einsetzen. Die Vorausschau des Jahresergebnisses für 2017 zeigt, dass wir hier die richtigen Maßnahmen gesetzt haben. Darüber hinaus ist es auch gelungen, für konkrete Projekte zusätzliche Mittel zu erhalten. Ich darf mich hier bei der Tiroler Landesregie-

rung, besonders beim Gemeindereferenten LR Mag. Hannes Tratter, bedanken. Ein herzliches Dankeschön gebührt zum Jahresende für ihren Einsatz und ihre wertvolle Arbeit allen Mitarbeitern der Gemeinde mit all ihren Einrichtungen, des Freizeitzentrums, des Hauses Sebastians wie auch den dort ehrenamtlich Tätigen, sowie des Schul-, Abwasser- und Standesamtsverbandes.

Es ist wichtig, dass wir in dieser schnelllebigen Zeit Traditionen und Bräuche bewahren und in die Zukunft weitertragen. Umso wichtiger ist es, dass in unserer Gemeinde ein so aktives Vereinsleben besteht, das von so vielen engagierten Funktionären und Mitgliedern getragen wird. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass unsere freiwillige Feuerwehr – bestens ausgerüstet und ausgebildet – bereit ist, für unsere Sicherheit Tag und Nacht zu sorgen. Mein besonderer Dank gilt auch dem langjährigen Postenkommandanten der Polizeiinspektion Axams, KI Hubert Stubenböck, der sich große Verdienste um die Sicherheit unserer

Bevölkerung erworben hat. Ich wünsche ihm für seinen Ruhestand das Allerbeste und viel Gesundheit. Dem neuen Postenkommandanten Jakob Annewanter gratuliere ich sehr herzlich zu seiner Bestellung. Mein Dank gilt auch der Bergrettung Axams, die heuer ihr 40jähriges Jubiläum feierte, sowie den Mitgliedern der Lawinenkommission und der Gemeindeeinsatzleitung.

Ich darf mich zusammenfassend bei allen mit großem Respekt sehr herzlich bedanken, die sich ehrenamtlich für die Gesellschaft, für unsere Sicherheit und in unser Dorfleben einbringen. Dieses Engagement ist unglaublich wertvoll für unsere Gemeinde.

Liebe Axamerinnen und Axamer, ich darf euch gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen.

Euer Christian Abenthung



Die Bürgermeister des Planungsverbandes Westliches Mittelgebirge stellvertretend für die Gemeinderäte und ihren einstimmigen Beschlüssen.

Inhaltsverzeichnis

- 02** Bürgermeisterbrief
- 05** Gemeinderatssitzung vom 13.9.2017
- 06** Gemeinderatssitzung vom 14.11.2017
- 07** Aus dem Sozialausschuss • Wahlservice zur Landtagswahl 2018
- 08** Rückblick des Substanzverwalters
- 09** Hochbehälter Knappen
- 10** Neues von der Jugendbetreuung JiM
- 11** Aus dem Kindergarten Lizumstraße • Neues vom Schülerhort
- 12** Kleine Kinder – große Freude an Büchern
- 13** Aus dem Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße • Einschreibung 2018/2019
- 14** Aktivitäten in der Volksschule Axams
- 15** Naturfreunde Axams • Seniorenzentrum Axams
- 16** Feuerwehr Axams
- 18** Radclub Axams • Volkshochschule Axams/Birgitz/Grinzens
- 19** Fasnachtsverein Axams
- 20** Bergrettung Axams
- 22** Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams
- 24** Musikkapelle Axams
- 25** Kirchenchor Axams Vocal • Active Tigers Axams
- 26** Krippenverein Axams • FC Dornach Axams
- 27** Schiklub Axams
- 28** Jubelhochzeiten • Tag des Ehrenamtes
- 29** Goldmedaille für Bienenhonig • Ehrung Alt-Bgm. Nagl • Pensionierung Stubenböck
- 30** Inbetriebnahme Sonnenlift Axams • kNH kostenlose Nachhilfe
- 31** Natur im Garten • Rückblick Alpenkönig-Championat • Silvester-Party
- 32** In memoriam OSR Direktor Waldhof • Buch: Nordtiroler Seenwanderungen
- 33** Loriots Meisterwerke am 18. Jänner • Einladung zum ökumenischen Frauentag
- 34** Neue Kinderfreunde-Ortsgruppe Axams • Gesundheits- und Sozialsprengel WMG
- 35** Physiotherapiepraxis in Pafnitz • Neueröffnung Ordinationsgemeinschaft
- 36** Bericht der Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge
- 37** Minilager in Hopfgarten • Hinweis auf § 93 Straßenverkehrsordnung
- 38** Aus der Pfarre • Sternsinger unterwegs
- 39** Personenstandsfälle • Brautpaar aus Tibet • Neuer Standesbeamter
- 40** Veranstaltungskalender

Beilagenhinweis



IMPRESSUM:

„axams“ –
Amtsblatt der Gemeinde Axams

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Axams, vertreten durch
Bürgermeister Christian Abenthung,
6094 Axams, Gemeindeamt, Sylvester-
Jordan-Straße 12, Tel. +43/5234/68110,
E-Mail: gemeinde@axams.gv.at

Blattlinie:
Amtliche Mitteilungen der Gemeinde
Axams mit Informationen über Gemein-
depolitik, Gemeindeentwicklung, Sport-,
Kultur- und Vereinsnachrichten, Veran-
staltungskalender.

Für den Inhalt beigelegter Artikel ist
der jeweils Verfasser verantwortlich
und muss sich nicht unbedingt mit der
Meinung der Redaktion decken.

Redaktion, Satz und Layout:
Gemeinde Axams, Matthias Riedl
Tel. +43/5234/68110-71
Fax +43/5234/ 68110-171
E-Mail: matthias.riedl@axams.gv.at

Druck:
Steigerdruck–Axams, www.steigerdruck.at

Auflage: 2.900 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich gratis an alle Haushalte in
Axams

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte
März 2018, Redaktionsschluss ist am
15. Feber 2018.

Hinweis zur Gender-Formulierung:
Bei allen Bezeichnungen, die auf Perso-
nen bezogen sind, meint die gewählte
Formulierung beide Geschlechter, auch
wenn aus Gründen der leichteren Les-
barkeit die männliche Form steht.

Gemeinderatssitzung vom 13.9.2017

Bebauungspläne:

Für folgende Grundstücke wurde ein Bebauungsplan mit verschiedenen Festlegungen erlassen:

- Grundstück Nr. 3216/10 (Gewerbe-park)
- Grundstück Nr. 2640/6 (leistbares Wohnen Pafnitz)

Flächenwidmungsplanänderungen:

- Das Grundstück Nr. 2000 im Besitz der Gemeinde wurde von Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet umgewidmet.
- Im Bereich des Grundstückes Nr. 13 (Karl-Schönherr-Straße) wurde eine Widmungskorrektur vorgenommen.

Vereinbarungen:

Im Hinblick auf die Realisierung des Vorhabens „leistbares Wohnen Pafnitz“ ist die Kreuzung L12/Pafnitz der Norm entsprechend aufzuweiten. Diesbezüglich konnte mit den betroffenen Eigentümern die Ablöse von Teilflächen vereinbart werden.

Grundverkauf:

Eine 115 m² große Teilfläche des Grundstückes Nr. 2000 (Gewerbegebiet) wurde an die Gstader-Bürder verkauft. Hinweis: Der Kaufvertrag wurde bei der darauffolgenden Gemeinderatssitzung beschlossen.

Auflösung Pachtvertrag:

Durch den Neubau des Betriebsgebäudes im Gewerbegebiet werden die Räumlichkeiten in der alten Postgarage von Zimmermeister Peter Gstader nicht mehr benötigt. Der Gemeinderat hat daher der einvernehmlichen Auflösung des Pachtverhältnisses mit Ablauf des 30.9.2017 zugestimmt. Die Gemeinde verwendet die nun frei gewordenen Räumlichkeiten als Garage und Lager-raum für Bauhoffahrzeuge/-geräte.

Freistellungserklärung:

Einer vorliegenden Freistellungserklärung (Zaunfreistellung) zur lastenfrenen Abschreibung einer Teilfläche aus der Stammsitzliegenschaft EZ 90051 in Dor-nach wurde zugestimmt.

Aktienerwerb Axamer Lizum AG:

Der Kapitalerhöhung im Zusammenhang mit der Errichtung des Speicherteiches und der Beschneiungsanlage in der Axamer Lizum wurde zugestimmt. Die Gemeinde Axams hat von ihrem Bezugs-recht analog der Beteiligungsqoute Ge-brauch gemacht (= Erwerb von 1.024 neuen Aktienanteilen mit einem Betrags-wert in Höhe von insgesamt € 74.414,08).

Darlehensaufnahme:

Zum Erwerb des Grundstückes Nr. 2000 im Gewerbe-park wurde bei der Tiroler

Sparkasse (Billigstbieterin) ein Darlehen in der Höhe von 500.000,- € aufgenom-men.

Wohnungsvergaberichtlinien:

Im Zusammenhang mit dem Projekt „leistbares Wohnen Pafnitz“ wurden die bisherigen Wohnungsvergaberichtlinien überarbeitet und neu beschlossen. Die aktuelle Fassung ist auf der Gemeinde-homepage abrufbar.

Kindergartenordnung:

Durch die Inbetriebnahme des neuen Kindergartens Elisabethinum Axams musste auch die im Jahr 2013 beschlos-sene Kindergartenordnung der verblei-benden Gemeindecindergärten ange-passt werden.

Vorkaufsrecht (Freistellungserklärung):

Der Gemeinderat hat der lastenfrenen Abschreibung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 3216/10 (Gewerbe-gebiet) zugestimmt.

Personalangelegenheiten:

- Das Dienstverhältnis mit DI (FH) Ta-mara Pavia (Bauamt) wurde einver-nehmlich mit Ablauf des 30.9.2017 aufgelöst.
- Der Dienstvertrag mit Martin Ried-mann (Verwaltung, Freizeitzentrum) wurde beschlossen.

Das Freizeitzentrum Axams, als fixer Bestandteil unserer Region, ist sehr bemüht, allen Gästen eine Wohlfühl- und ein Erlebnis & Familienbad in der Nähe anzubieten.

Wohlbefinden und Entspannung!

Eine Idee noch zu Weihnachten - oder willst Du gerne auch während des Jahres innerhalb der Familie oder Freunden **Dankeschön** sagen?

Gönnen Sie sich Wohlfühl-tage! Im Warmwasserbecken auf den Sprudelliegen werden Sie sich bestens erholen. Unser Kinderbereich bietet viel Spaß für unsere jungen Badegäste. Im Panorama-Ruheraum können Sie die Seele baumeln lassen.

Artikelgutscheine oder Wertgutscheine für Schwimmen, Sauna oder Solarium

Gutschein
für Entspannung & Wellness im Familienbad

Freizeitzentrum Axams
Telefon 05234- 68 322
fzz.axams@aon.at
www.axams-freizeitzentrum.com

individuelle
Relax-Gutscheine
schenken

CF Bieri & Partner
in unserer Erlebniswelt

Das Freizeitzentrum Axams sucht Verstärkung für das Reinigungsteam.

Freizeit Zentrum Axams

verlässliche, flexible
Reinigungskraft (w/m)
aus unserer Region

- Anstellungsausmaß 50%
- Verdienstmöglichkeit Brutto 790.-
- besondere Arbeitszeit 03.00-10.00 Uhr

Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre Unterlagen an Freizeitzentrum Axams
Innsbrucker Str. 80, 6094 Axams
Tel.: 05234-68322 od. 05234-68110-74
mail: fzz.axams@aon.at

Gemeinderatssitzung vom 14.11.2017

Dienstbarkeitszusicherungsvertrag:

Einem Vertrag mit der TIWAG betreffend der Verlegung bzw. Muffen von Leitungen im Bereich der Schloßgasse und in der Lizumstraße wurde zugestimmt.

Vereinbarung:

- In Zusammenhang mit der Ausführung eines Straßenbauvorhabens in Omes konnte mit dem betroffenen Eigentümer die Ablöse von Teilflächen im Ausmaß von insgesamt 61 m² vereinbart werden.
- Im Zusammenhang mit der Errichtung einer Wohnanlage in der Georg-Bucher-Straße wurde mit dem betroffenen Eigentümer die Ablöse einer 21 m² großen Teilfläche vereinbart.

Grundverkauf:

Die Snowsport TSLV GmbH beabsichtigt einen Zubau zum Ausbildungszentrum Lizum 1600 (Personalzimmer). Zur Einhaltung der Grenzabstände hat der Gemeinderat dem Verkauf einer ca. 145 m² großen Teilfläche aus dem Grundstück Nr. 3059/3 (Eigentümerin Gemeindegutsagrargemeinschaft Axams) zugestimmt.

Bebauungspläne:

- Aufgrund der raumplanungsfachlichen Beurteilung durch den Raumplaner wurde den zum Bebauungsplan „Projekt leistbares Wohnen Pafnitz“ eingelangten Einwendungen nicht entsprochen und der Bebauungsplan in unveränderter Form beschlossen.
- Für die Grundstücke Nr. 3370/1 und Nr. 3370/4 (jeweils Omes) und Nr. 2073/6 (Hans-Leitner-Weg) wurden Bebauungspläne mit verschiedenen Festlegungen erlassen.

Kinderbetreuung:

Der Gemeinderat hat ein Angebot des slw Elisabethinums Axams zur Übernahme von zwei Kindergartengruppen im Bestandsgebäude des Elisabethinums angenommen. Damit geht die Schließung des Kindergartens Lizumstraße einher. Das Personal und die Lizumstraße-Gruppen wechseln ab dem Betreuungsjahr 2018/2019 zum Standort beim Elisabethinum (Mailweg 2). Der Pachtvertrag mit der Pfarre Axams wird daher aufgelöst.

Inbetriebnahme Sonnenlift:

Der Gemeinderat hat die Inbetriebnahme des Sonnenliftes Axams befürwortet. Dementsprechend wurde mit der Genehmigungsinhaberin eine Vereinbarung abgeschlossen (siehe dazu Bericht auf Seite 30).

Vereinbarung:

Einer Vereinbarung mit dem slw Elisabethinum Axams betreffend „Schneeräumung/Winterdienst Gehsteig und Parkflächen sowie Straßenentwässerung ins Kanalnetz im Bereich Mailweg“ wurde zugestimmt. Aufgrund des Kindergartenneubaues war eine Abänderung der im Jahre 2001 abgeschlossenen Vereinbarung notwendig.

Moar-Haus:

Einem Kostenangebot für eine bauhistorische Bestandsaufnahme, Überlegungen zu möglichen Nutzungen und deren architektonische Bewertung betreffend das Moar-Haus (Innsbrucker Straße 3) wurde zugestimmt. Rund zwei Drittel der Kosten werden vom Land gefördert.

Resolution Pflegeregress:

Auf Empfehlung des Österreichischen Gemeindebundes hat der Gemeinderat einer Resolution an die neue Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses (im Hinblick auf die zukommenden Mehrkosten auf die Gemeinden) zugestimmt.

Verwendung des Gemeindewappens:

Dem Verein „Wirtschaft im Westlichen Mittelgebirge“ wurde die Bewilligung zur Verwendung des Axamer Gemeindewappens für Gutscheine erteilt.

Bericht des Überprüfungsausschusses:

Am 25.10.2017 führte der Überprüfungsausschuss eine unangemeldete Überprüfung der Barkassen im Gemeindeamt sowie im Recyclinghof durch. Der Ob-

mann berichtete darüber. Zudem wurden auf Empfehlung des Ausschusses zwei Geldscheinprüfgeräte für das Gemeindeamt und für den Recyclinghof angeschafft.

Verkehrskonzept Westliches Mittelgebirge:

Der Gemeinderat hat einer Beschlussvorlage des Planungsverbandes Westliches Mittelgebirge zugestimmt, wonach die Tiroler Landesregierung beauftragt wird, so rasch wie möglich ein Verkehrskonzept für das westliche Mittelgebirge zu erstellen.

Jahresabschluss Freizeitzentrum:

Der Gemeinderat hat die vom Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung gefassten Beschlüsse (Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2016 und Entlastung des Geschäftsführers) genehmigt.

Außerordentlicher Investitionsbeitrag für das Freizeitzentrum:

Um die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft bis Ende 2017 sicherstellen zu können, ist der Gemeinderat einem Ersuchen des Aufsichtsrates nach einem außerordentlichen Zuschuss aus dem Gemeindebudget in Höhe von von € 90.000 nachgekommen. Dies hängt mit den Mehrkosten beim Zu- und Umbau zusammen.

Personalangelegenheiten:

- Das Dienstverhältnis mit Manuel Riedl (Gemeindearbeiter) wurde auf unbestimmte Zeit verlängert.
- Das Wochenstundenausmaß des Benedikt Riedl (Gemeindearbeiter) wurde herabgesetzt.

Kontakt Gemeindeamt

Sylvester-Jordan-Straße 12

Tel. 05234 / 68110

E-Mail: gemeinde@axams.gv.at

Web: www.axams.gv.at

Parteienverkehrszeiten

Mo: 8.00 - 12.00 & 14.00 - 18.00 h

Di bis Fr: 8.00 - 12.00 h

Aus dem Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie

Das Jahr 2017 geht bald zu Ende. Es war ein bewegendes Jahr.

Mich persönlich freut es ganz besonders, dass ich beim Projekt „Kindergartenbetreuung Axams neu“ ein von allen Fraktionen mitgetragenes Vorhaben von Anfang an begleiten durfte.

Im August konnten wir unseren Kindergarten Elisabethinum Axams in Kooperation mit dem slw Elisabethinum eröffnen und seiner Bestimmung übergeben. Wir haben für die Jüngsten in unserem Dorf und für die Familien ein sehr gutes Angebot und können nun ein ganzjähriges, ganztägiges, inklusives und integra-

tives Angebot bieten. Erfreulich ist, dass die veranschlagten Baukosten exakt eingehalten werden konnten.

Für alle Beteiligten war es ein Neubeginn. Von Beginn an wurde professionell und mit sehr viel Engagement gearbeitet. Für diesen reibungslosen Start möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken.

Aber auch in unseren beiden anderen Gemeindecindergärten Lizumstraße und Sylvester-Jordan-Straße sowie im Schülerhort und in der Jugendbetreuung wurde das ganze Jahr mit viel Hingabe gearbeitet. Auch dafür möchte ich Danke

sagen. Viele arbeiten zusätzlich noch ehrenamtlich bei verschiedensten Vereinen und Organisationen. Nur durch dieses Engagement und ein Miteinander ist es möglich, dass allen Kindern und Jugendlichen eine optimale Betreuung geboten werden kann.

Nach wie vor ist in unserer Gemeinde sehr viel in Bewegung, gleichzeitig auch einiges an Veränderung geplant. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Für den Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie: Obfrau Sylvia Hörtnagl

Wahlservice zur Landtagswahl 2018

Am 25. Februar 2018 wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Ende Jänner eine „Wahlinformation – Landtagswahl 2018“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert, sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 25. Februar 2018 im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung. Auch die Mitnahme eines **amtlichen Lichtbildausweises (Reisepass, Personalausweis, Führerschein und dergleichen)** ist unbedingt erforderlich.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür ha-

ben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde (die Identität ist durch einen amtlichen Lichtbildausweis nachzuweisen), schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. (Dem jeweiligen Antrag ist ein abgelichteter amtlicher Lichtbildausweis anzufügen bzw. beizulegen) Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! **Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!**

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 21. Februar 2018, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 23. Februar 2018, 14.00 Uhr.

Ebenfalls bis zum zuletzt genannten Zeitpunkt kann ein schriftlicher Antrag gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei der Gemeinde ist der 23. Februar 2018.

Die Wahlkarte kann am Wahltag auch während der Wahlzeit im Wahllokal jener

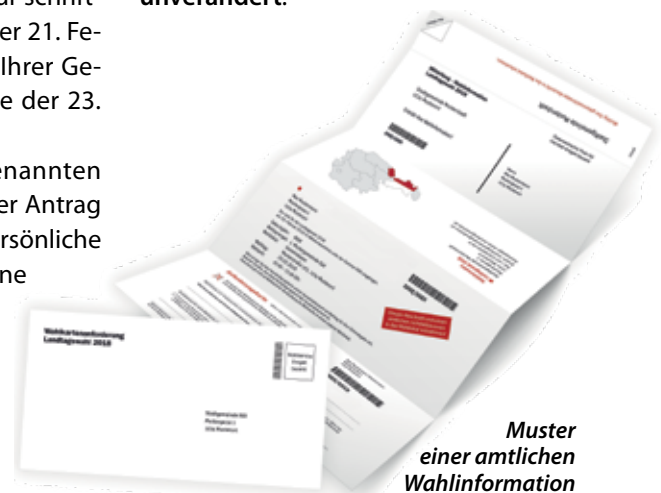
Wahlbehörde abgegeben werden, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragten Person zulässig.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Hinweis zu den Wahllokalen:

Die Landtagswahl wird wie gewohnt in den **Räumlichkeiten der Volksschule Axams** (Lindenweg 4) durchgeführt. Alle Wahllokale befinden sich im Erdgeschoß und sind barrierefrei erreichbar.

Die **Wahlzeit** von **7.00 bis 14.00 Uhr** und die **Sprengelteilung 1 bis 4** bleiben **unverändert**.



Muster einer amtlichen Wahlinformation

@ Online Anträge:
www.wahlkartenantrag.at

Rückblick des Substanzverwalters

Zum Jahresende möchte ich der Axamer Bevölkerung einen kurzen Tätigkeitsbericht in meiner Funktion als Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Axams vorlegen.

Der neue Rodelweg vom Axamer Tal zur Schafalm wurde von der Gemeinde gebaut und finanziert. Die Einzäunung wurde aus dem Substanzkonto bezahlt.



In der Schafhütte ist man dem Wunsch des Wirtes aber auch der Gäste nachgekommen, den Eingangsbereich zu verbreitern.



Ebenso wurde der öffentliche Brunnen im Freien der Schafalm mit Trinkwasserqualität neu versorgt, damit jeder Gast und auch Einheimische einwandfreies Gebirgswasser genießen kann.

Die Forstwege haben auch im heurigen Jahr eine große Menge an Geld verschlungen. Wer den Nederschlagweg kennt weiß, dass dieser Weg ein großes Loch in das Budget gerissen hat. Im Jahr 2016 lagen die Kosten für die Sanierung bei € 75.000, jedoch hat ein starkes Gewitter wieder seine Spuren hinterlassen und der Weg musste kurzzeitig gesperrt werden.



Auch für das kommende Jahr wird für die restliche Sanierung des Nederschlagweges ein Betrag in Höhe von € 60.000 ins Budget der Gemeindegutsagrargemeinschaft aufgenommen. Außerdem wird im Jahr 2018 der Osterbergweg saniert.



Die Gemeindegutsagrargemeinschaft Axams investiert jährlich ca. € 110.000 in Wald, Wege, Pflanzen und Zäune. So wurden beispielweise heuer 20.000 Pflanzen gepflanzt. Daraus ist ersichtlich, dass mir als Substanzverwalter das Aufforsten der Wälder sehr am Herzen liegt.

Als Substanzverwalter werde ich des öfteren auf die Weideflächen angesprochen. Tatsache ist, dass die AMA (AgrarMarkt Austria) bei den Begehungen immer mehr Flächen gestrichen hat, weil schlichtweg nicht mehr so viele Weideflächen in der Natur vorhanden sind. Ich bin jedoch sehr bemüht, neue Weideflächen zu schaffen und werde hierfür dem Gemeinderat empfehlen, die erforderlichen Geldmittel dafür bereit zu stellen. Die Schneefälle in tieferen Höhenlagen im November dieses Jahr haben wiederum dem Wald arg zugesetzt. Es mussten die Forstwege Auslosweg und Axamer Tal von umstürzenden Bäumen gesäubert werden. Solche Kosten sind immer schwer vorhersehbar und können im Budget immer nur geschätzt werden.

Es versteht sich von selbst, dass aufgrund des engen finanziellen Spielraumes nicht immer alle Wünsche der Bauern und der Gemeinde erfüllt werden können. Anmerken möchte ich aber, dass die Gemeinde heuer den Betrag von € 100.000 vom Substanzkonto abrufen und in den Gemeindehaushalt ins laufende Budget überführt.

Kontakt: Substanzverwalter GV Norbert Happ, Telefonnummer 0664 / 17 280 86, E-Mail: substanzverwalter@axams.gv.at

Sprechstunden: jeweils am Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr (Gemeindehaus Axams, 2. Stock) oder nach telefonischer Vereinbarung



Euer Substanzverwalter
Norbert Happ

Hochbehälter Knappen

Der Hochbehälter der Gemeinde Axams wurde in den Jahren 1975 bis 1976 oberhalb von Axams im Ortsteil Knappen auf einer Seehöhe von 1.000 m unter der Federführung des früheren Tiefbauamtsleiters Hans Staud erbaut. Der Hochbehälter ist ein Brillenbehälter mit zwei Kammern zu je 500 m³ (Fassungsvermögen insgesamt 1.000 m³).

Pro Tag werden je nach Jahreszeit und Witterung ca. 1.000 m³ verbraucht (Zeitraum 24 Stunden). Gespeist wird der Behälter aus ca. 25 Quellen. Diese befinden sich unterhalb vom Axamer Kögele. Die Quellableitungen betragen ca. 6,5 km, die Hauptwasserleitungen ca. 40 km.

Der Tagesverbrauch pro Person beträgt 120 Liter. Davon werden nur 2 Liter für Trinken und Kochen verbraucht. Der Rest wird für WC-Spülung (ca. 40 – 50 Liter),

Waschen, Duschen, Autowäsche, Gartenbewässerung etc. verbraucht.

Wasser ist Lebensmittel Nummer 1, ohne Wasser gibt es kein Leben.

Ca. 40 km Ortsnetz sind notwendig, um ca. 6.000 Personen in Axams versorgen zu können. 1 m³ (= 1.000 Liter) Wasser kostet 67 Cent, 1 Liter Mineralwasser hingegen in den Lebensmittelgeschäften ca. 40 bis 50 Cent.

Wasser wird zu Abwasser, das in der Kläranlage Innsbruck gereinigt wird. 1 m³ Abwasser kostet € 2,25. Ein Vier-Personen-Haushalt verbraucht am Tag ca. 500 Liter Wasser und kostet somit mit der Abwasserreinigung € 2,92/pro m³.

Quellen, Hochbehälter, Elisabethinum, Altersheim, Kinderheim und diverse öffentliche Brunnen werden zweimal jährlich vom Institut Arge Umwelt Hygiene

chemisch und bakteriell geprüft. Der Hochbehälter wird zweimal jährlich gereinigt und wöchentlich vom Wassermeister kontrolliert. Die Brunnenstuben werden monatlich kontrolliert und im Frühjahr und Herbst gereinigt.

Das Axamer Wasser ist ein sogenanntes Urgesteinswasser und daher ein sehr weiches Wasser (1 deutscher Härtegrad). Seit 2006 wird es zu einem Fünftel mit Tiefbrunnenwasser aus dem Bereich Ruifachstadion (18 deutsche Härtegrade) vermischt. Dadurch kommen wir auf 3 deutsche Härtegrade.

Mehr über die Parameter unseres Wassers können Sie unserer nächsten Ausgabe entnehmen.

Gerhard Winkler, Gemeindevorarbeiter und Wassermeister der Gemeinde Axams



Eingang Hochbehälter



Die Gemeinde als Betreiberin einer Wasserversorgungsanlage ist verpflichtet, die Anlagen in ordnungsgemäÙem Zustand zu halten und gegenüber negativen Beeinflussungen des Trinkwassers vorzusorgen. In diesem Sinne ist die Gemeinde ihrer Verpflichtung

nachgekommen, indem unser Gemeindevorarbeiter Gerhard Winkler, der bereits seit vielen Jahren in der Wasserversorgung unserer Gemeinde mir sehr viel Engagement tätig ist und ein enormes Wissen hat, den Wassermeisterkurs mit sehr gutem Erfolg absolviert hat. Wir gratulieren unserem Gerhard zum Wassermeister-Zertifikat. Mit Bauhofleiter Josef Haid hat ein zweiter Gemeindegänger dieses Zertifikat und die Gemeinde ist doppelt abgesichert.



Neues von der Jugendbetreuung JiM

In den Jugendzentren im westlichen Mittelgebirge ist immer was los. Es freut uns Jugendbetreuer, dass unser Jugendangebot so gut angenommen wird.

Open-Air-Kino:

Wie jedes Jahr veranstalteten wir (JiM-Jugend im westlichen Mittelgebirge) wieder ein Open-Air-Kino beim Pavillon am Dorfplatz. Am 15.9.2017 war es dann soweit und wir zeigten den top aktuellen Film „begabt-das Gleichnis eines Lebens“. Der Film ist bei den großen und kleinen Kinobesuchern gut angekommen. Leider war das Wetter nicht auf unserer Seite und deswegen konnten wir nur knapp über 80 Besucher zählen. Im kommenden Jahr werden wir das Open-Air-Kino im Juni veranstalten und hoffen auf ein wärmeres Kinoerlebnis.

Krav-Maga:

Jeden Monat haben wir einmal den Krav-Maga-Profi Ado Dulas zu Gast. Ihm liegt die Selbstverteidigung sehr am Herzen und er setzt sich sehr für die Jugendlichen ein. Wir möchten betonen, dass Krav-Maga rein zur Verteidigung dient und keine Kampfsportart ist. Es ist eine Form der Gewalt-Prävention. Dank Herrn Dulas können unsere jungen Besucher was fürs Leben mitnehmen.



Tanzworkshop::

Zudem bieten wir den Jugendlichen die Möglichkeit, einmal im Monat an einem Tanzworkshop im Jugendzentrum „Chill Island“ in Götzens teilzunehmen. Spaß durch Bewegung ist das Motto von Prio-tonic (Michele Prioletti und Sieglinde Auer). Es ist eine gute und gesunde Abwechslung zum Schul- bzw. Arbeitsalltag für die jungen Menschen.

Kreativwerkstatt:

Anfang Dezember findet immer der dreitägige Adventmarkt in Axams statt und dafür haben wir in den Jugendzentren viel gebastelt. Basteln beruhigt und regt die Kreativität an. Immer wieder sind wir Betreuer positiv überrascht, wie viele Jugendliche – egal welchen Alters – motiviert bei unseren Bastelabenden mitmachen. Dieses Mal haben wir Kerzen verziert, Windlichter gemacht, Kühlschrankschrankmagnete designt, Bügelbilder gesteckt, Kürbisse geschnitzt u.v.m.



Pizza Time:

Einmal im Monat backen zwei Jugendliche namens Ale und Simon Pizzas nach Belieben für alle Besucher. Das kommt immer wieder gut an und deswegen werden wir das beibehalten. Danke an die beiden fleißigen Jugendlichen.

Eröffnung Jugendraum Mutters:

Am 4.11.2017 war für uns alle, insbesondere für die Gemeinde Mutters, ein sehr erfreulicher Tag. Wir eröffneten den Jugendraum „taff“ in Mutters. Die Eröffnung war ein voller Erfolg und wir durften über 30 Erwachsene und Jugendliche aus allen umliegenden Gemeinden begrüßen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die das ermöglicht haben. Der Jugendraum in Mutters (Kirchgasse 12) hat immer am Mittwoch und Samstag jeweils von 18 bis 23 Uhr für alle Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren geöffnet.

Sexualworkshop:

Sexualität wird ab dem Jugendalter interessant und wir möchten den Jugendlichen ein Grundwissen im Bereich Sexualität mit auf den Weg geben. Dieser Workshop wird von vielen Jugendlichen gerne besucht und sie hören erstaunlich aufmerksam zu. Spielerisch und mit viel Anschauungsmaterial klären wir die Jugendlichen auf. Zudem können alle Jugendlichen bei uns gratis Kondome erhalten, denn Verhütung ist nicht billig und dies soll den Jugendlichen die Möglichkeit bieten, ohne an Geld zu denken sich schützen zu können.

Ausblick:

In der nächsten Ausgabe können wir über den Adventmarkt berichten und ob unsere gebastelten Kunstwerke gut angekommen sind.

Im Dezember werden wir wieder gemeinsam Kekse backen, welche sie dann mit nach Hause nehmen können.

Am 23.12.2017 machen wir eine Weihnachtsfeier für die Jugendlichen im Jugendraum Grinzens.

Die Jugendräume „Chill Island“ in Götzens und der Jugendraum in Grinzens haben außer den Feiertagen über die Weihnachtsferien für alle Jugendlichen geöffnet.

Wir freuen uns schon auf die kommende Zeit und die Projekte, die im neuen Jahr wieder umgesetzt werden.

@ Homepage:
<http://jugend.axams.gv.at>

Aus dem Kindergarten Lizumstraße

Erntedankfest:

Wie in den vergangenen Jahren durften wir auch heuer wieder die Erdäpfel für unsere „Schöfeler“ am Feld von Gerhard Winkler selber klaben. Nach der ausgie-



bigen Jause ging's in den herbstlich geschmückten Garten, wo wir gemeinsam mit den Familien und Freunden das traditionelle Erntedankfest feierten. Pfarrer Peter Ferner segnete zum Abschluss, mit reichlich Weihwasser, unsere Obstkörbe.



Heiliger Martin hör uns zu:

Hoch zu Ross ritt unser Hl. Martin, Cristiano, auf dem Pferd „Flocke“ zur Kirche. Diakon Toni Hackspiel erzählte, mit der musikalischen Umrahmung unserer Kinder, bei der Andacht vom Leben des Hl. Martin, bevor wir die Feier mit unserem „coolen“ Lieblingslied „Lichterloh durch

die Nacht“ ausklingen ließen. Schließlich ernteten wir dafür ausgiebigen Applaus. Ein großes Danke an allen Beteiligten, die zum guten Gelingen des Festes ihren Beitrag geleistet haben.



Neues aus dem Schülerhort

Jahresthema „Gesundheit“

Das Jahresthema im Schülerhort Axams ist heuer „Gesundheit“. Dem Thema entsprechend waren wir viel unterwegs und haben auf unsere regelmäßige Bewegungseinheit geachtet.



Der neue Raum für die Mittagstischbetreuung gefällt.

Zum Jahresthema passend haben wir im November Besuch von Frau Corradini, einer Ernährungsberaterin, bekommen. Gemeinsam mit ihr haben wir uns mit dem Thema „Zucker“ auseinandergesetzt.

Adventszeit im Hort:

Auch in der Adventszeit ist wieder sehr viel los im Schülerhort. Wir waren gespannt, welche Überraschung der Nikolaus uns heuer im Hort bereitet. Zum Ausklang der Adventszeit findet wieder unser jährliches Weihnachtskino statt. Wir freuen uns gemeinsam einen lustigen und spannenden Film anzuschauen.

Neuer Raum für die Mittagstischbetreuung:

Aufgrund vieler neuer Anmeldungen für die Mittagstischbetreuung und für die Hortbetreuung, haben wir uns auf die Suche nach einem neuen Raum gemacht. Die Mittagstischbetreuung ist deshalb im Polygebäude umgesiedelt worden. Der neue Raum bietet nun viel mehr Platz zum Spielen und Kreativsein. Dieser Raum wird auch vom Hort als Ersatzgruppenraum bei Bedarf genutzt. Wir möchten uns recht herzlich beim Gemeinderat für die Bereitstellung des neuen Raumes bedanken. Eure Hortis

Kleine Kinder – große Freude an Büchern

Buchstart:

Zahlreiche Axamer Familien, deren Kinder im Jahr 2015 geboren wurden, nahmen am 21.10.2017 die Einladung unserer Bücherei zum zweiten Buchstart-Termin an. Wie schon bei der ersten Veranstaltung im April dieses Jahres wurde es ein abwechslungsreicher Nachmittag. Nach einführenden Worten wurde mit dem Kamishibai ein Bilderbuch vorgestellt. Es gab Möglichkeit zum Spielen und eine gemütliche Jause. Die Besucher konnten sich untereinander austauschen, die Mitarbeiterinnen der Bücherei beantworteten Fragen und halfen beim Ausleihen von Büchern. Zum Abschluss wurde eine bedruckte Stofftasche exklusiv mit dem Namen des „Buchstart-Kindes“ beschriftet und mit einem umfangreichen Geschenkpaket, finanziert von der Pfarre und Gemeinde Axams, samt altersgerechtem Bilderbuch befüllt. Die kleinen Teilnehmer nahmen ihr Präsent mit Freude und berechtigtem Stolz entgegen. Auch die Geschwisterkinder gingen nicht leer aus und durften eine kleine Erinnerung an den bunten Nachmittag in der Bücherei Axams mit nach Hause nehmen. Damit die Begeisterung für Bücher anhält, wird für Nachschub gesorgt. Ab Jänner nächsten Jahres können die im Geschenk inkludierten Gutscheine in der Bücherei eingelöst werden. Ein weiteres Bilderbuch wartet auf die „Buchstart-Kinder“.



2. Tiroler Vorlesetag

Vorlesestunde für Kinder ab drei Jahren:

Vier Mal im Jahr bietet die Bücherei Axams eine Vorlesestunde für Kleinkinder an. Bei den Veranstaltungen lesen wir gemeinsam ein Buch passend zur Jahreszeit. Viele Szenen der Geschichte werden mit Handpuppen, Kuscheltieren und zahlreichen Requisiten nachgespielt und somit auch für die Kleinsten anschaulich gemacht. Anschließend ist es möglich, Bilder auszumalen, zu spielen oder Bücher zu entleihen. Abgerundet wird die Vorlesestunde mit einer kleinen Jause.

2. Tiroler Vorlesetag

Der 16. November stand in Tirol ganz im Zeichen des Vorlesens. Auch in der Bü-

cherei Axams fand sich eine Gruppe von Kindern ein, die sich in gemütlichem Rahmen in die Welt des kleinen Dinosauriers Minus Drei mitnehmen ließ. Und weil es so schön ist, immer wieder in neue Geschichten einzutauchen, ist in der Bücherei ab sofort jeden Mittwoch Vorlesetag. In der Schulzeit lesen wir von 15.30 bis 16.00 Uhr für Kinder im Volksschulalter eine Geschichte vor. Start ist am 22. November. Das aktuelle Programm findet ihr auf unserer Homepage.



Buchstart-Veranstaltung



Buchstart-Kinder mit ihren Geschenken



Homepage:
<http://buecherei-axams.webopac.at>

Aus dem Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße

Grüffellojekt – „Vom mutig, wild und stark sein!“

Den Grüffelo, den kennt ihr nicht? Wir kennen ihn, das glaubt ihr nicht? Er hat schreckliche Hauer und schreckliche Klauen und schreckliche Zähne um Tiere zu kauen. Dazu knotige Knie, eine grässliche Tatze und vorn im Gesicht eine grässliche Warze. Feurige Augen, eine Zunge so lang und Stacheln am Rücken da wird's einem bang – dieses Untier ist der Grüffelo!

Waldtage, Grüffelotage und ein Grüffelofest – zwei Wochen konnten wir vieles Erleben, Bestaunen, Entdecken und unsere Neugier wecken. Dieses Projekt war sehr spannend, lustig und fein...für Groß und auch für Klein.



EINSCHREIBUNG 2018/2019

in die Kindergärten der Gemeinde Axams

Do 01.02.2018 bis Mi 28.02.2018

Kindergarten Lizumstraße*

Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr (ausgenommen Semesterferien)

Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße

Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr (ausgenommen Semesterferien)

Kindergarten Elisabethinum Axams

Mo bis Fr nach Terminvereinbarung
unter 05234/68277-600 oder c.neuner@slw.at

*Ab 2018/2019 übersiedeln die Gruppen der Lizumstraße samt Personal in das Bestandsgebäude des Elisabethinums Axams, Mailweg 2, und werden Teil des Kindergartens Elisabethinum Axams.



Aktivitäten in der Volksschule Axams

Entdeckungsreise ins Selbstbewusstsein: Die große Nein-Tonne

Die eigenen Gefühle zu erkennen und zu beachten ist wichtig für das Selbstbewusstsein eines jeden Menschen. Um diese Botschaft spielerisch zu vermitteln, wurde „Die große Nein-Tonne“ entwickelt. Da hinein schmeißen die beiden Theaterspieler alles, was sie als Grund für ein „Nein-Gefühl“ nicht hinnehmen können. Manche Dinge lösen ein Nein-Gefühl aus, sie müssen aber trotzdem sein, wie zum Beispiel das Zähneputzen. Aber man muss dabei nicht festgehalten werden – dieses Gefühl der Ablehnung muss man nicht aushalten, denn da geht es um körperliche Selbstbestimmung. Wenn diese verletzt wird, dann schrillen zu Recht die Alarmglocken. Die ersten und zweiten Klassen werden mit diesem Programm, das dankenswerterweise der Elternverein der VS Axams bezahlt, ermutigt, ihrer Wahrnehmung zu vertrauen und, wenn nötig, eigene Grenzen zu ziehen. Mit der „Nein-Tonne“ lernen die Kinder auch, dass nicht jedes Geheimnis gut ist, und dass ein schlechtes, unglücklich machendes Geheimnis „raus“ will. Die Kinder der Volksschule Axams waren begeistert! Danke an den Elternverein!



Mein Körper gehört mir

Alle zwei Jahre bezahlt der Elternverein der VS Axams das theaterpädagogische Programm „Mein Körper gehört mir“. Dieses Programm ist ein interaktives, mehrteiliges Stück, mit dem wir dem sexuellen Missbrauch an Kindern präventiv entgegenreten. Ziel ist es, die Kinder in ihrem Wissen zu stärken, dass ihr Körper ihr persönliches Eigentum ist. Er gehört ihnen und nur sie wissen, wie ihr Körper fühlt. Gerade im nahen sozi-

alen Umfeld verschwimmen die Grenzen zwischen Zärtlichkeit und Missbrauch sehr langsam. „Ja, ich mag meinen Onkel. Nein, ich mag nicht, wie er mich gerade berührt!“ Viele Kinder verstummen, wenn sich ihre Ja- und Nein-Gefühle widersprechen. Mit „Mein Körper gehört mir!“ ermutigen wir die Kinder der dritten und vierten Klassen, ihren Nein-Gefühlen uneingeschränkt zu vertrauen, anderen von ihnen zu erzählen und sich Hilfe zu holen. Wir danken unserem Elternverein herzlich für die Finanzierung.

Schulgarten

Viele fleißige Hände der 4a-Klasse halfen in den letzten Wochen mit, um unseren Schulgarten winterfit zu machen. Wir konnten vor dem Wintereinbruch sogar noch einige Kräuter ernten, die von der 4b-Klasse für eine gute Jause für die zweite Grundstufe verwendet wurden. Beim Jäten fanden wir sogar noch Zwiebeln und Bohnen, die im Vorjahr angebaut wurden. Ein großes Dankeschön auch an die Gemeinde, welche uns mit Gartenwerkzeug und Handschuhen ausstattete! Nun können wir auch im neuen Jahr wieder durchstarten und neue Pflanzen und Kräuter anbauen.

Besuch der Kija

Am 13.10.17 war eine Mitarbeiterin der Kija-Tirol (Kinder- und Jugendanwaltschaft) je eine Schulstunde lang zu Besuch in einigen dritten und vierten Klassen. Dabei erfuhren die Kinder zunächst, dass die Kija sie vertraulich, kostenlos und anonym berät und unterstützt,



wenn...

- sie wissen wollen, welche Rechte sie haben,
- Eltern sich trennen oder scheiden lassen,
- sie Streit mit ihren Eltern haben,
- sie Probleme in der Schule haben,
- sie von Gewalt betroffen sind,
- sie in Schwierigkeiten stecken.

Schwerpunkt waren anschließend die Kinderrechte aus der UN-Kinderrechtskonvention, die ihnen in Form eines Memory-Spieles näher gebracht wurden. Dazu lagen Postkarten mit den einzelnen Kinderrechten verdeckt in der Sitzkreismitte. Aus diesen sollten die Schüler versuchen, die jeweils gezeigte Karte zu finden. Die richtige, aufgedeckte Karte wurde vorgelesen, ausführlich besprochen und auf einen großen Papierbogen geklebt. So entstand ein buntes Plakat, das sich jede Klasse zur Erinnerung im Zimmer aufhängen konnte.



Naturfreunde Axams

Tiroler Jugendcup:

Der Tiroler Jugendcup, eine Initiative der Naturfreunde Österreich, machte Station in der Boulderhalle St. Johann, Kletterhalle Wattens, Rum, und Wörgl in Tirol. Der Jugendcup richtet sich gezielt an den Kletternachwuchs bzw. die Breitensport-orientierten Athleten. Die Trainingsgruppe der Naturfreunde Axams

belegte beim Jugendcup Tirol den ausgezeichneten 2. Platz in der Gesamtwertung.

Die Naturfreunde möchten sich bei den vielen Sponsoren bedanken: Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge, Schuh Staudinger, Gemeinde Axams, ASKÖ Tirol, Land Tirol Jugendförderung, Hacker Spenglerei & Lackiererei.



Kinderturnen:

Das Kinderturnen wird von den Naturfreunden Axams gratis für Mitglieder wie jedes Jahr in der Turnhalle der Volksschule Axams angeboten. Die Studentin Daniela bemüht sich für ein abwechslungsreiches Turnprogramm. Die Kinder sind immer mit voller Begeisterung dabei und freuen sich auf jeden Mittwoch-Nachmittag. Das Turnen findet jeden Mittwoch bis zu den Semesterferien 2018, jeweils von 16.30 bis 18.00 Uhr, statt.



Seniorenzentrum Axams

Jahreshauptversammlung:

Die Jahreshauptversammlung fand am 3.11.2017 im Haus Sebastian statt. Der Vorstand wurde in seinen Funktionen bestätigt und zwei neue Mitglieder wurden aufgenommen. Wir werden unsere Arbeit mit neuem Schwung fortsetzen.

Der neue Vorstand:

Obmann: Dr. Wendelin Tilg

Obmann-Stv.: Ing. Helmut Tusch

Schriftführerin: Elisabeth Happ

Schriftführerin-Stv.: Elfriede Strigl

Kassierin: Renate Müssiggang

Kassier-Stv.: Mag. Josef Bucher

Weitere tätige Vorstandsmitglieder:

Traudl Bucher, Raimund Müssiggang, Dr. Gert Öhlinger, Dr. Felix Frießnig, Elisabeth Nagl und Herbert Slamik (beide neu)

Weihnachtsbasar und Flohmärkte:

Der Weihnachtsbasar und die beiden Flohmärkte waren auch heuer wieder ein großer Erfolg. Das Geld wird, wie immer, für unsere Senioren sinnvoll verwendet.

Serviceleistungen für unsere Mitglieder:

- Verleih von Pflegebett, Rollstuhl und Rollator für Mitglieder
- Unfall- und Haftpflichtversicherung für unsere freiwilligen Helfer
- Unterstützungsfond: Die Mitglieder können bei außergewöhnlichen Belastungen um finanzielle Unterstützung ansuchen (z.B. Unterstützung für behindertengerechten Umbau, Einbau eines Treppenliftes, bei der Anschaffung von Rollstühlen oder ähnlichem).
- Wöchentliche Ausflüge mit Senioren aus den Dörfern und Altersheimbewohnern
- Betreuung unserer Senioren im Haus Sebastian
- Rollstuhltransporte
- Gesellschaftliche Aktivitäten: Seniorentanz, Bewegung mit Musik, Faschingskränzchen.
- Finanzielle Unterstützung für den Hausnotruf des Roten Kreuzes

Zum Vormerken:

Faschingskränzchen am 2. Feber 2018 ab 18.00 Uhr im Haus Sebastian:

Die Veranstaltung ist immer ein gesellschaftlicher Höhepunkt unseres Vereins. Die „Tuiflstoaner“ werden wieder für eine tolle Stimmung sorgen. Alle Axamer sind herzlich willkommen. Eintritt frei!



Feuerwehr Axams

Atemschutzleistungsüberprüfung in Flauring

Bei der diesjährigen Atemschutzleistungsüberprüfung in Flauring nahmen 2 Trupps aus Axams daran teil. Unter den strengen Augen der einzelnen Bewerber konnten die Axamer Gruppen ihr Können unter Beweis stellen und schafften schlussendlich das Leistungsabzeichen der Stufe 1 Bronze und Stufe 3 Gold fehlerfrei! Für ein solches Ergebnis braucht es natürlich einiges an Übung, daher waren die Trupps 2 Monate vor dem Bewerb ziemlich verplant – mindestens 2, wenn nicht sogar 3 Mal pro Woche wurde für das Abzeichen geprobt.

Zum Bewerb selbst – insgesamt 5 Stationen müssen bewältigt werden.

Station 1 befasst sich mit theoretischen Fragen rund um den Atemschutz. So mussten hier für Stufe 1 10 aus 30 Fragen und für Stufe 3 30 aus 100 Fragen richtig beantwortet werden.

Bei der **Station 2** wird auf das richtige und vor allem schnelle Ausrüsten der Atemschutzbekleidung Augenmerk gelegt. Zeitlimit für die Station sind 4 Minuten.

Station 3 ist eine Menschenrettung in einem Obergeschoss. Nach richtiger Inbe-

triebnahme der Pressluftatmer und korrekter Abmeldung bei der Atemschutzüberwachung, welche hier von den Bewertern durchgeführt wird, musste eine vermisste Person aus dem Obergeschoss gerettet und in Sicherheit gebracht werden. Zeitlimit dabei sind 6 Minuten.

Station 4 ist ein Löschgriff ebenfalls in einem Obergeschoss. Nach der Kontrolle der Schlauchleitung und anschließendem Einsatzbefehl galt es, innerhalb von 4 Minuten den Brandherd zu löschen. Da es sich hier um keinen richtigen Brand handelt, müssen alle Funksprüche und taktische Zeichen korrekt gesetzt werden, um den „Brand Aus“ zu übermitteln.



Bei **Station 5** und somit auch der letzten Station werden die Atemschutzgeräte wieder aufgerüstet. Eine korrekte Ablage der Geräte sowie das Tauschen der Atemluftflaschen gehören dazu. Anschließend werden die Geräte noch nach ihrer Dichtigkeit überprüft bevor die Station beendet werden kann. Bei Stufe 3 – Gold ist die

zusätzliche Schwierigkeit, dass es auch ein Zeitlimit von 10 Minuten gab. Ebenso mussten am Ende der Station noch von jedem Atemschutzträger 2 Zusatzfragen beantwortet, sowie eine korrekte Erklärung der Maskenreinigung wiedergegeben werden.

Wir gratulieren auf herzlichste zu den **fehlerfrei** erreichten Abzeichen!

LKW-Unfall in der Axamer Lizum

Zu einem schweren LKW-Unfall kam es am 5.10.2017. Vermutlich durch einen Abkippvorgang verlor ein LKW das Gleichgewicht und fiel um. Der Fahrer konnte sich selbst aus dem Fahrzeug retten und wurde anschließend vom Notarzthubschrauber C1 mittels Taubergung in die Klinik nach Innsbruck geflogen. Das umgekippte Fahrzeug wurde mit Hilfe von Baggern wieder aufgestellt und abgesichert. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde noch der auslaufende Diesel gebunden. Da sich dieser Unfall knapp unterhalb vom Hoagl auf der Schipiste abspielte, wurde die Feuerwehr Grinzens mit ihrem Land Rover nachalarmiert, um besser zum Unfallgeschehen zu kommen.



Terminvorschau:

- 24.12.2017: Aktion Friedenslicht von 9.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Axams
- 3.2.2018: Feuerwehrball (Maskenball) mit „Die jungen Hegel“ ab 20.30 Uhr im Linden-/Turnsaal Axams



Bronzetrupp – vorne v.li: FM Andreas Kleisner, FM Hannes Mailänder, HFM Markus Hetzenauer;

Goldtrupp – hinten Mitte: LM Christoph Holzknecht, LM Lukas Leitner, OFM Andreas Mair, umrahmt von den 2 Trainern LM Stefan Kirchbner und OFM Martin Annewanter sowie von unserem Kommandant-Stv. OBI Bernhard Holzknecht (v.l.)



Kameradschaftspflege in Niederösterreich

Zu einem Ausflug konnte vor kurzem die Feuerwehr Axams all ihre Mitglieder ein-

laden. Das Ziel des Ausfluges war die befreundete Feuerwehr Atzenbrugg in Niederösterreich, mit welcher schon seit Jahren ein enges freundschaftliches Ver-

hältnis gepflegt wird. Nach der Anreise mit dem Bus empfingen uns die Kameraden aus Niederösterreich vor dem Atomkraftwerk Zwentendorf, wo für uns eine spezielle Führung vorbereitet wurde. Anschließend besuchten wir noch das Gerätehaus der Feuerwehr Atzenbrugg, bevor es zum Heurigen- und Weinbaubetrieb von Leopold und Gabi Gutscher zum gemeinsamen Abendessen ging. Am nächsten Tag jedoch stand schon die Heimreise wieder am Programm. Als besonderes Geschenk und als Dank für die perfekte Organisation wurde noch ein kleines „Tiroler Präsent“ überreicht.



Gruppenfoto vor dem Gerätehaus Atzenbrugg



AKW Zwentendorf

Herbstabschlussübung in Axams

Auch heuer fand wieder eine großangelegte Herbstabschlussübung statt. Hier konnte sich auch unser Bürgermeister Christian Abenthung sowie unser Abschnittskommandant ABI Walter Stockner ein Bild vom Können der Feuerwehr Axams machen. Nach einer Alarmierung mittels Sirene und Pager und dem Einsatzstichwort „Brand Wirtschaftsgebäude beim Vikter“ rückte die gesamte Mannschaft der Feuerwehr Axams zum Übungsobjekt aus. Vor Ort wurde unverzüglich ein umfassender Löschangriff vorbereitet. Ebenso wurde vom nahen Axamer Bach eine Wasserversorgung aufgebaut. In weiterer Folge wurden auch mehrere Nachbarfeuerwehren nachalarmiert. Nach einer guten Stunde konnte nach einem gemeinsamen Rundgang mit allen Gruppenkommandanten, unserem Bürgermeister und dem Abschnittskom-

mandant und einer darauffolgenden Übungsnachbesprechung mit Ansprachen die Übung bei einer gemeinsamen Jause im Gerätehaus beendet werden.



@ Aktuelle Berichterstattung mit vielen Bildern unter: www.ff-axams.at

Einsätze

- 26.08. *Wasserschaden*
- 27.08. *Aufzugstop – Person in Notlage*
- 27.08. *Wasserschaden*
- 28.08. *Ölspur*
- 09.09. *Absperrdienst*
- 17.09. *Eigenanforderung*
- 29.09. *Brandmeldealarm*
- 30.09. *Brandsicherheitswache*
- 30.09. *Aufräumen Verkehrsunfall*
- 30.09. *Brandmeldealarm*
- 01.10. *Brandsicherheitswache*
- 01.10. *Absperrdienst*
- 05.10. *Brandmeldealarm*
- 05.10. *LKW Unfall*
- 05.10. *Ölspur*
- 08.10. *Brandmeldealarm*
- 12.10. *Brandmeldealarm*
- 13.10. *Brandmeldealarm*
- 14.10. *Brandmeldealarm*
- 17.10. *Eingeschlossene Person*
- 21.10. *Brand im Freien*
- 21.10. *Brand Wiese*
- 02.11. *Brandmeldealarm*
- 09.11. *Ölspur*

Radclub Axams

Radclub Axams trotz Wetterkapriolen hoch aktiv:

In diesem Vereinsjahr hat eigentlich die aktive Radsaison durch den milden Winter keine lange Pause gehabt. Immer wieder schwingen sich Mitglieder auf den Sattel und kurbelten eifrig im Inntal einige Kilometer ab.

Die wirkliche Radsaison 2017 startete am Anfang April mit einem 4-tägigen Trainingsaufenthalt in Garda und einer Trainingswoche in Cesenatico Ende Mai. Die darauffolgenden, vereinbarten gemeinsamen Ausfahrten mussten immer wieder aufgrund des schlechten Wetters verschoben werden. Trotzdem konnte eine große Anzahl von gemeinsamen Touren gefahren werden.

Vier ganztägige Mountainbike-Touren ins Karwendel, Wettersteinmassiv und in der weiteren Axamer Umgebung konnten durchgeführt werden. Die Ausfahrten mit dem Straßenrad litten am meis-

ten unter den Wetterbedingungen, daher konnten nur zwei Runden gedreht werden.

Besonders erlebnisreich und beeindruckend waren die zwei mehrtägigen Langstreckentouren, die von Axams nach Assisi und von Roveretto über mehrere Dolomitenpässe nach Klausen führten. Ganz besondere Leistungen wurden von drei Vereinsmitgliedern erbracht, die den Ötztalmarathon bravourös bewältigten.

Zusätzlich legten die Vereinsmitglieder privat tausende Kilometer zurück. Das Vereinsjahr wurde mit dem traditionellen Vereinsrennen (2 Runden Axams – Mutters – Axams) und dem Vereinsausflug zum Wandern und Törggelen nach Südtirol beendet.

Rückblickend muss Gott sei Dank festgehalten werden, dass keine groben Unfälle und Verletzungen zu vermerken waren. Wir hoffen, dass dieses so bleibt!

Insgesamt war die vergangene Radsaison eine sehr schöne und erfolgreiche Zeit. Der Radclub Axams wünscht eine sportliche und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Anmeldung für Interessenten: Stefan Schreiner (radclub.axams@gmail.com)



Volkshochschule Axams/Birgitz/Grinzens

Wir bieten „Wissen für alle“ an! Die Kurse der VHS zu besuchen ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung und trägt zu einer bewussteren Lebensführung bei.

Laufende Erweiterung der Kursangebote:

Neben unseren beliebten Sport-, Bewegungs-, Sprach- und Kreativkursen, bieten wir auch interessante Kochkurse, Kräuterworkshops und im kommenden

Semester weitere Kurse zum Thema Nachhaltigkeit und Persönlichkeitsbildung an.

Ein interessantes Angebot wartet auf Sie. Im Internet können Sie laufend unsere neuesten Kurse buchen, das neue Programmheft erscheint rechtzeitig vor Beginn des nächsten Semesters.

Viel Spaß und nette Begegnungen bei den Kursen der VHS Axams/Birgitz/Grinzens!

Kontakt:

VHS Axams/Birgitz/Grinzens
<http://www.vhs-tirol.at/axams-birgitz>
 E-Mail: axams@vhs-tirol.at
 Tel. 0699/15888213 (Reinhilde Eibl)



Fasnachtsverein Axams

Verleihung der Urkunde zur Aufnahme in das Nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes

Der Axamer Fasnachtsbrauch – „Das Wampelerreiten“ wurde zum „immateriellen Kulturerbe in Österreich“ in der Kategorie „Gesellschaftliche Praktiken, Rituale, und Feste“ erhoben und zählt damit zur nationalen UNESCO-Liste der historisch bedeutsamen Brauchtümer. In diesem Zusammenhang kam es am 9.11.2017 im Wiener Augartenpalais zur Verleihung der Urkunden über die Eintragung der aufgenommenen Tradition in das Nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes.



Urkundenpräsentation – v.li.: Reitervertreter Harald Kirchebner mit Gattin Christina, Michael Kirchmair, Obmann Patrick Auer mit Gattin Carmen, Wampelervater Markus Danler und Ausschussmitglied Vanessa Haslwanter

2018 steht unter dem Motto „Kurz aber intensiv“ 4 Mal Banden giahn + Unsinniger Donnerstag mit Wampelerreiten:

Bald ist es wieder soweit – Axams geht in die Fasnacht. Die Vorbereitungen dazu laufen wohl gleich nach dem Jahreswechsel an. Die Axamer Fasnacht 2018 beginnt heuer am 8.1.2018 und endet mit dem Unsinnigen Donnerstag am 8.2.2018.

Die wichtigsten Termine im Überblick:

- Fasnachtsbeginn: 8.1.2018
- 5 Wochen Fasnacht
- Banden giahn Donnerstage: 11.1., 18.1., 25.1. und 1.2.2018
- Unsinniger Donnerstag mit Wampelerreiten: 8.2.2018

Auch 2018 sind wieder alle Axamer eingeladen, die traditionellen Fasnachtsbräuche auszuleben. Maschger und Laniger können natürlich auch neben den

oben genannten Donnerstagsterminen auch montags und dienstags nutzen, um den Axamer Fasnachtsbrauch auszuleben.

Der Höhepunkt des Treibens 2018 steigt dann am „Fasnachts-Feiertag“ – dem „Unsinnigen Donnerstag“, an dem auch der raueste Fasnachtsbrauch im Alpenraum, das Wampelerreiten, stattfindet.

Achtung: Im Rahmen der bevorstehenden Fasnacht wird – wie auch in den Vorjahren – kein Informationsblatt an die Haushalte ausgesandt.

Sämtliche Infos zur Fasnacht und zum Unsinnigen Donnerstag sind auf dieser Seite vermerkt. Zusätzlich werden diese und stets aktuelle Informationen über die Homepage des Fasnachtsvereines www.wampelerreiten.at, die neu eingerichtete Facebook-Seite und am Schaukasten des Theatervereines am Dorfplatz bekanntgegeben.

Unsinniger Donnerstag am 8.2.2018 ab 13.00 Uhr

Das traditionelle Wampelerreiten gibt's 2018 wieder am „Unsinnigen Donnerstag“ zu sehen. Wampeler, Tuxer, Flitschler, Nadeln, Paarln, Buijazzln, Bären, Laniger und Maschger sind wieder aufgerufen den Unsinnigen Donnerstag – nachmittags und abends – hochleben zu lassen! Das Fasnachtstreiben an diesem Tag ist für alle Axamer ein wichtiger Bestandteil der Fasnachtskultur in unserem Dorf!

Anmeldung für den „Unsinnigen“:

Wampeler: bis spätestens 1.2.2018 beim Wampelervater Danler Markus (Tel.: 0650/206 24 09)

Tuxer: bis spätestens 1.2.2018 beim Tuxervertreter Günther Mairhofer (Tel.: 0664/505 78 69)

Strenge Auflagen bei Fasnachtswägen, denn Sicherheit geht vor!

Sollten Fasnachtler – trotz der strengen Auflagen der Veranstaltungsbehörde – mit eigenen Wägen am Unsinnigen Donnerstag teilnehmen wollen, müssen diese bis spätestens 15.1.2018 beim Obmann-Stellvertreter Franz Bucher (Tel. 0699/107 43 586) angemeldet werden.

Zu spät oder nicht gemeldete Fasnachtswägen können an der Veranstaltung nicht teilnehmen. Bei der Anmeldung sind der Wagenverantwortliche, der Lenker und das amtliche Kennzeichen des Zugfahrzeuges anzugeben. Außerdem ist es notwendig, eine eigene entsprechende Versicherung für den Fasnachtswagen und dem Wagenpersonal vorzuweisen. Der Wagenverantwortliche verpflichtet sich, der mit dem Fasnachtsverein geschlossenen Vereinbarung Folge zu leisten.

Grundsätzlich erfolgt die Teilnahme am gesamten Fasnachtsgeschehen (Freie Fasnacht und Unsinniger Donnerstag) auf eigene GEFAHR!

Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei Verstößen gegen die Auflagen des Fasnachtsvereines Axams die Kautions bzw. ein Teil dieser Kautions (je nach Ermessen) gespendet wird.

Großer Kostümfundus: Verleih von Larven und Kostümen!

Der Kostümfundus wurde in den vergangenen Jahren stark erweitert. Kleider und Larven können an folgenden Tagen ausgeliehen und retourniert werden:

- Dienstag und Donnerstag jeweils von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- Freitag (nur Rückgabe) von 18.00 bis 19.00 Uhr im Vereinslokal des Fasnachtsvereines, Stafflerweg 4 (Haus der Vereine)
- Zeugwart: Sarah Freisinger und Vanessa Haslwanter, Tel. 0664/154 97 72

AUFRUF!!!

Wo sollen die Banden einkehren? Helfen Sie auch 2018 mit! Aufruf an alle Gastronomiebetriebe, Privathäuser, Veranstalter – Initiativen und Aktivitäten sind auch dieses Mal erwünscht!

Jene, die im Zuge der freien Fasnacht den Besuch der Banden wünschen, mögen sich bitte bis spätestens 7.1.2018 beim Obmann-Stellvertreter Franz „Odiler“ Bucher (Tel. 0699/107 43 586) melden!

Bergrettung Axams

Der Sommer 2017 sollte als einer der einsatzreichsten, wenn nicht überhaupt als der einsatzreichste Sommer in die Geschichte der Ortsstelle eingehen. Und das genau in diesem Jahr, in dem die Ortsstelle Axams ihr 40jähriges Bestehen feiert. Neben diversen Rettungsdiensten und Arbeitsdiensten wurden die Axamer Bergretter vom 1.7.2017 bis 15.10.2017 zu insgesamt 20 Einsätzen gerufen.

Technikkurs im Ausbildungszentrum Jamtal:

Um für diese Vielzahl verschiedenster Einsätze gerüstet zu sein, ist natürlich eine entsprechende Aus- und Fortbildung notwendig. Die Axamer Bergretter Robert Brecher und Walter Stonig nahmen vom 25.8. bis 27.8.2017 am Fortbildungskurs „Technik“ im Ausbildungszentrum (ABZ) der Bergrettung Tirol im Jamtal teil. Bei traumhaftem Wetter wurde rund um das ABZ diverse Berge- und Rettungstechniken intensiv geschult und ausgiebig geübt.

Schwieriger Bergeinsatz Fotschertal:

Am 1.9.2017 wurde die Ortsstelle Axams über die Leitstelle Tirol zu einem Bergnotfall auf den Widdersberg im Fotschertal alarmiert. Die Koordinaten wurden vom Verunfallten diesmal über die Notfall-App der Bergrettung Tirol an die Leitstelle gemeldet, somit war die Position des Verunfallten genau bekannt. Später

konnte erhoben werden, dass sich der Mann bei einem Sturz einen komplizierten Beinbruch zugezogen hatte.

Eine rasche Bergung durch den Notarzhubschrauber war auf Grund des schlechten Wetters nicht möglich. An der Unfallstelle herrschte schon den ganzen Tag Dauerregen und zeitweise sogar leichter Schneefall. Zudem war die Sicht im Gipfelbereich durch tiefhängende Wolken stark eingeschränkt. Die erste Mannschaft fuhr mit dem Einsatzfahrzeug bis zur Potsdamer Hütte. Von dort sind noch ca. 450 Höhenmeter zu Fuß bis zum Verletzten zu bewältigen. Der Mann wurde versorgt und dann mittels Gebirgstrage abtransportiert.

Ereignisreicher Tag für die Bergrettung am 5.10.2017:

1. Einsatz: 9.22 Uhr: Einsatzcode ALP-Tier, Einsatztext: Bergnotfall Hilfeleistung Tierrettung Nutztier < 100 kg.

Ein Wanderer hatte in der Lizum unterhalb des Pleisengipfels ein Schaf gefunden, welches am Rücken lag und offensichtlich nicht mehr weiter konnte. Der besorgte Wanderer rief sofort die Leitstelle Tirol an und gab an, dass das Tier kurz vor dem Verenden wäre. Von der Bergrettung wurde versucht den Schafhirten zu erreichen, damit dieser gemeinsam mit der Bergrettung zum verunfallten Schaf kommt. Der Hirte konnte das Tier rasch finden. Laut dem Hirten brauchte das Schaf aber lediglich nur

„Starthilfe“ (das Schaf wurde auf die Beine gestellt und lief davon!).

2. Einsatz: 15.26 Uhr. Einsatzcode ALP-B1-INTERN Kollaps Akut

Im Bereich der Götzn Alm klagte der Mann über Übelkeit und Krippeln in den Armen. Da der Verdacht auf einen akuten Herzinfarkt bestand, wurde über die Leitstelle Tirol die Bergrettung verständigt. Auf dem Weg zur Alm wird der Einsatzmannschaft von der Leitstelle Tirol per Funk mitgeteilt, dass sich nun der Zustand des Mannes rapid verschlechtern würde und daher zusätzlich der NAH C1 zur Hütte beordert wird. Der NAH wurde von den Bergrettern oberhalb der Alm eingewiesen. Gemeinsam mit dem Team des C1 kann der Mann versorgt und später in die Klinik Innsbruck geflogen werden.

3. Einsatz: 16.45 Uhr. Einsatzcode: RD-A3 VERKEHR, Einsatzcode: VU mit LKW

In der Axamer Lizum war im Bereich der Damenabfahrt ein LKW umgestürzt. Da der verletzte Lenker zuerst vom NAH C1 nicht geborgen werden konnte, forderte der Pilot des C1 die Bergrettung Axams zur Unterstützung an. Gerade als die Mannschaft mit dem Einsatzfahrzeug in Richtung Lizum ausrücken wollte, kam vom C1 die Nachricht, dass der Patient doch geborgen und in die Klinik Innsbruck geflogen werden konnte.



Fotos: Bergrettung Axams



@ Vereinshomepage:
www.bergrettung-axams.at

Kögelemesse in der Lizumkapelle:

Auf Grund eines Schlechtwettereinbruchs wurde die Kögelemesse in diesem Jahr am 3.9.2017 in der Lizumkapelle abgehalten. Die Hl. Messe wurde von unserem Pfarrer Dr. Peter Ferner geleitet und von der Musikkapelle Axams unter der Leitung von Kapellmeister René Sarg musikalisch umrahmt. Die Axamer Bergretter durften auch heuer wieder zahlreiche Bergfreunde bei der traditionellen Bergmesse begrüßen.

Die Ortsstelle Axams bedankt sich ganz herzlich bei Pfarrer Dr. Peter Ferner für die schöne Messe und die netten Worte, bei der Musikkapelle Axams für die musikalische Begleitung, und bei Evi Schaffenrath für die Vorbereitung der Fürbitten sowie auch besonders bei Andreas Leis dafür, dass die Bergrettung in der Lizum Kapelle immer so herzlich willkommen ist. Ebenfalls ein großes Danke an alle Bergfreunde, die wieder an der Kögelemesse teilgenommen haben.



QR-Code Notfall-App der Bergrettung Tirol



Weitere Einsätze

20.08.2017: Auf Grund eines Defektes am Lift zum Birgitz Köpfl mussten in zwei Einsätzen Gäste vom Birgitz Köpfl Haus ins Tal gebracht werden.

20.08.2017: Gestürzter MTB-Fahrer am Single Trail in Götzens. Der verletzte Mann wurde geborgen und der Rettung übergeben.

22.08.2017: Versorgung und Abtransport einer verletzten Wanderin nach einem Sturz im Bereich der Rodelbahn auf die Birgitzer Alm.

30.08.2017: Nächtlicher Rettungseinsatz auf der Götzner Alm. Ein schwer verletzter Mann wurde gemeinsam mit dem Notarzt versorgt und dann mit dem Einsatzfahrzeug zu Tal gebracht. Von der Rettung wird der Mann in die Klinik Innsbruck eingeliefert.

01.09.2017: Bergung, Versorgung und Abtransport eines schwer verletzten Mannes im Bereich Fotscher Tal.

09.09.2017: Suche im Bereich Bremer Hütte – Einsatz Suchhund.

27.09.2017: Suche nach einer vermissten Frau, die beim Pilze suchen abgestürzt war. Sie konnte schwer verletzt und stark unterkühlt geborgen werden. Nach Versorgung durch die Notärztin erfolgte der Abtransport in die Klinik.

30.09.2017: Suchaktion durch Suchhund Phil und Hundeführer im Sellraintal.

05.10.2017: Tierrettung in der Lizum – Schaf brauchte nur „Starthilfe“.

05.10.2017: Versorgung eines MTB-Fahrers auf der Götzner Alm. Abtransport durch NAH C1.

05.10.2017: Unterstützung für Feuerwehr bzw. NAH C1 nach einem Fahrzeugabsturz in der Lizum.

15.10.2017: Bergung eines schwer verletzten Wanderers nach Sturz im Bereich Hoagl. Abtransport durch C1.

Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen: Gottfried Hepperger neuer Obmann!

Unsere Schützenkompanie hält alljährlich am Seelensonntag ihre Jahreshauptversammlung ab. Im Rahmen der heurigen Vollversammlung standen neben den „klassischen“ Tagesordnungspunkten auch die Präsentation der elf Leitmotive aus dem Nachdenkenprozess der Tiroler Schützen am Programm. Die Vorstellung dieses Grundsatzdokuments des Bundes der Tiroler Schützenkompanien nahm das Bundesleitungsmitglied Thomas Saurer vor. Mit großer Spannung wurde jedoch die Neuwahl des Kompanie-Ausschusses erwartet, schließlich stand auch die Wahl eines neuen Ob-



mannes an. Gottfried Hepperger, der nun Hanspeter Prandstätter nachfolgt, wurde von den 52 Stimmberechtigten mit saten 46 Ja-Stimmen bedacht.

Hauptmann Christian Holzknicht als Kompanie-Kommandant klar bestätigt!

Hauptmann ist und bleibt Mag. Christian Holzknicht: Der Sonnenburger Bataillonskommandant-Stellvertreter, der den Axamer Schützen, seit 2003 als Kompanie-Kommandant vorsteht, erhielt sogar 49 Ja-Stimmen und wurde eindrucksvoll



Patrouillenführer Gottfried Hepperger ist der neu gewählte Obmann der Axamer Schützen.



Hauptmann bleibt Mag. Christian Holzknicht, der auch Bataillonskommandant-Stellvertreter ist.

in seiner Funktion bestätigt! Axams Bürgermeister Christian Abenthung nahm als Wahlleiter nicht nur die Neuwahl des Ausschusses vor, sondern konnte auch einen Schützenkameraden ehren: Eduard Fast wurde für 25-jährige Mitgliedschaft mit der Speckbacher-Medaille ausgezeichnet! Neben Vize-Bürgermeisterin Gabriele Kapferer-Pittracher wurden auch zahlreiche Ehrenkranzträger begrüßt, wie unter anderem Altbürgermeister Josef Tauber.



Verabschiedung im Rahmen der JHV: Axams Polizei-Kommandant Hubert Stubenböck erhält von Hauptmann Mag. Christian Holzknicht einen aktuellen Schützenkalender als Dankeschön für die stets gute Zusammenarbeit mit der Polizei-Inspektion Axams.

Der neu gewählte Ausschuss der Axamer Schützen

- Hauptmann Mag. Christian HOLZKNECHT - Kompaniekommandant
- Oberleutnant Reinhold HAIDER - 1. Zugskommandant und Bekleidungswart
- Leutnant Roland SAURWEIN - 2. Zugskommandant
- Patrouillenführer Gottfried HEPPEGER - Obmann
- Oberjäger Thomas DROSG - Schriftführer
- Zugsführer Raimund FALKNER - Kassier
- Fähnrich Hanspeter PRANDSTÄTTER - Fähnrich der Kompaniefahne
- Leutnant Markus KOFLER - Fahnenoffizier und Gebäudewart
- Leutnant Franz LEITNER - Fahnenoffizier
- Major Thomas SAURER - Presseoffizier/Internet
- Zugsführer Markus DANLER - Waffenmeister
- Schütze Michael SCHAFFENRATH - Obmann-Stellvertreter
- Zugsführer Ing. Martin HASELWANTER - Beirat
- Marketenderin Sabrina SAURWEIN - Sprecherin der Marketenderinnen
- Schütze Dominik SARG - Schriftführer-Stellvertreter
- Patrouillenführer Markus HETZENAUER - Beirat
- Patrouillenführer Florian ZANGERL - Waffenmeister-Stellvertreter



Bilder und Infos unter:
www.schuetzen-axams.at



Die Axamer Abordnung bei der 52. Schützenwallfahrt in Absam



Bei der Eröffnung des Europäischen Forums in Alpbach dankte Bundespräsident Alexander Van der Bellen den Axamer Schützen für den beeindruckenden „Landesüblichen Empfang“ am 6. Juli am Landhausplatz. Major Thomas Saurer vertrat im Rahmen des Landesüblichen Empfangs in Alpbach den Bund der Tiroler Schützenkompanien.



Beste Stimmung beim traditionellen Schützenball im Adelshof

Fotos: Präsidenschaftskanzlei/Lechner, Saurer, Zangerl, Hassl, Hepperger, Staudinger, Kirchmair

Ehrungen



Die Speckbacher-Medaille für 25jährige Mitgliedschaft überreichte die Kompanieführung im Beisein von Bürgermeister Christian Abenthung Eduard Fast. Die Axamer Schützen freuen sich, wenn Edi bald wieder aktiv ausrücken kann.

Marketenderinnen



Mit Tränen verabschiedet wurde die langjährige Marketenderin und Marketenderinnen-Sprecherin Vanessa Haslwagner in den „Schützen-Ruhestand“ – nach Bedarf steht Vanessa aber gerne für Kurz-Comebacks bereit, wie die Ausrückung am Landhausplatz zeigte! Ein herzliches Dankeschön und kräftiges „Schützen-Heil!“ für deinen Einsatz als Marketenderin!

Die neue Marketenderin-Sprecherin ist Sabrina Saurwein, die mit viel Engagement dieses Amt übernommen hat!



Franz „Efiler“ Kapferer ist seit Jahren der „Panzele-Wart“. Die Kompanieführung und die Marketenderinnen dankten Franz für seinen ehrenamtlichen Einsatz. Die Schnaps-Panzelen liegen für Herstellung und Wartung in den geschickten Händen von „Efiler Franz“ – ein herzliches Vergelt's Gott dafür!



Harald Kirchebner erhielt die Bronzene Verdienstmedaille für seinen außerordentlichen Einsatz als Träger der Prozessionsfahne. Die Medaille und Urkunde überreichten Hauptmann Holz knecht und Obmann Prandstätter im Rahmen des Herz-Jesu-Sonntags.

Musikkapelle Axams

Gelungenes Kirchenkonzert un Jugendblasorchesterprojekt in den Startlöchern:

Statt unseres traditionellen Cäcilienkonzerts Mitte November veranstalteten wir heuer Ende Oktober ein Kirchenkonzert in Kooperation mit dem Kirchenchor Axams Vocal. Wie schon beim Benefizkonzert anlässlich der Restaurierung der Pfarrkirche Anfang 2016 fand das Gemeinschaftskonzert auch diesmal großen Anklang bei der Axamer Bevölkerung. Durch das Wechselspiel zwischen Instrumental- und Gesangsstücken wurde ein vielfältiges Programm geboten. Als Hauptstück wählte Kapellmeister René Sarg die mehrsätzig „Holberg Suite“ von Edvard Grieg, die sowohl tänzerische Leichtigkeit, als auch festlich, höfische Musik zu bieten hat. Als Höhepunkt unserer Darbietung ist sicher auch Händels weltberühmte Arie „Lascia ch'io pianga“ zu nennen, als Gesangssolo vorgetragen von unserer Querflötistin Maria Giner, auch aktives Mitglied des Kirchenchors. Mit einem gemeinsamen „Vater Unser“ beendeten Musikkapelle und Kirchenchor schlussendlich das Konzert.

Vielen Dank allen Konzertbesuchern für den Applaus und die freiwilligen Spenden! Ein Dank gilt auch unserer ehemaligen Musikantin Daniela Markt für die besinnlichen und nachdenklichen Texte zwischen den musikalischen Vorträgen, sowie den musikalischen Leitern Petros Moraitis und René Sarg!

Traditionsgemäß bildet das Kirchenkonzert auch das letzte Konzert in diesem Jahr. Man wird uns aber bis Weihnachten noch bei diversen adventlichen Ver-

staltungen in kleineren Formationen zu hören bekommen. Unser Jugendblasorchester beispielsweise umfasst 10 bis 15 musikbegeisterte Kinder und Jugendliche. Im Hinblick auf unser Frühjahrskonzert nächstes Jahr würden wir uns natürlich noch über Verstärkung, insbesondere in den Blechregistern freuen. Wer Interesse hat, bitte bei unserem Jugendreferenten Florian Pilsner unter Tel. 0664/73745541 melden!

Abschließend möchten wir noch allen Freunden und Gönnern, sowie der gesamten Axamer Bevölkerung einen angenehmen Jahresausklang wünschen und hoffen auch für 2018 auf eure Besuche und eure Unterstützung!

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen:

Nach einem musikalisch intensiven Jahr fand am 24.11.2017 nach der Cäcilienmesse die Jahreshauptversammlung statt. In einem kurzen Rückblick wurden noch einmal die Highlights des vergangenen Jahres den anwesenden Musikanten präsentiert.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden Neuwahlen durchgeführt, da die Funktionsperiode im Vorstand endete. Adolf Schiener wurde dabei einstimmig zum neuen Obmann gewählt, Gerhard Haidegger zum 1. Obmann-Stellvertreter und Willi Hörtnagl zum 2. Obmann-Stellvertreter. Der komplette Ausschuss wird in der nächsten Gemeindezeitung vorgestellt. Aus dem Ausschuss ausgeschieden sind Hans Weiler, Toni Zeisler und Stefan „Hoadler“ Mair. Die Musikkapelle Axams möchte sich auf diesem Weg für ihren langjährigen Einsatz be-

danken. Die musikalische Leitung obliegt weiterhin dem Kapellmeister René Sarg, der mit viel Elan in das neue Musikjahr starten wird. Der Vorstand freut sich bereits auf die kommende Funktionsperiode und auf eine gute Zusammenarbeit.

Pavillonfest mit anschließenden Ehrungen

Im Anschluss an die Herz-Jesu-Prozession fand das traditionelle Pavillonfest der Musikkapelle Axams statt. Das Fest wurde auch zum Anlass genommen, verdiente Musikanten zu ehren.

Alois Zeisler und Edi Schmidinger wurden mit der Verdienstmedaille des österreichischen Blasmusikverbandes in Gold ausgezeichnet. Adi Schiener freute sich über die Verdienstmedaille in Gold des Blasmusikverbandes Tirol für 40-jährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Axams. Alexander Lowin und Robert Schmidinger durften das Verdienstzeichen in Grün des Tiroler Landesverbandes entgegennehmen.

Bürgermeister Christian Abenthung gratulierte den Geehrten.



Ehrungen – v.li.: Kapellmeister René Sarg, Edi Schmidinger, Alexander Lowin, Alois Zeisler, Adolf Schiener, Robert Schmidinger und Bgm. Christian Abenthung



Kirchenkonzert am 28.10.2017



Der Ausschuss rund um den neuen Obmann Adolf Schiener

Kirchenchor Axams Vocal

Nach der verdienten Sommerpause - unterbrochen durch die Gestaltung von Messe und Prozession zu Maria Himmelfahrt sowie einer Wallfahrtsmesse in Götzens und einer Messe in der Omeskapelle - ging es im September mit vollem Elan in die neue Probensaison.

Zum Auftakt wurde das herrliche Spätsommerwetter noch für den Jahresausflug genutzt. Diesmal gab es eine Zeitreise ins alte Ägypten. Am 23.9.2017 fuhren wir nach Rosenheim zur Pharaonenausstellung. Mit spannenden und informativen Berichten ließen wir uns in das tägliche Leben und den Totenkult dieser längst vergangenen Epoche entführen. Bei Kaffee und Kuchen am male- rischen Simssee kehrten wir beeindruckt in die Gegenwart zurück.



Jahresausflug nach Rosenheim zur Pharaonenausstellung

Nach Rosenkranzsonntag und Hochzeit unserer Solistin Maria Hell, deren kirchliche Feier wir natürlich gerne musikalisch gestalteten, kam innerhalb kurzer Zeit gleich die nächste Herausforderung: das Kirchenkonzert gemeinsam mit der Musikkapelle am 28.10.2017. Trotz knapper Probenzeit gelang es uns, ein ansprechendes und anspruchsvolles Programm auf die Beine zu stellen, das vom Publikum sehr gut aufgenommen wurde.

Auch bei der Jahreshauptversammlung am 6.11.2017 gab es Grund zum Feiern. Zwei unserer Chormitglieder wurden anlässlich ihrer 40-jährigen Tätigkeit vom Tiroler Sängerbund geehrt. Resi Leis und Josef Pertl erhielten das „Goldene Ehrenzeichen mit Kranz und Urkunde“

sowie Geschenkgutscheine – Danke für eure langjährige Treue! Leider hat sich Resi mit diesem Jubiläum sowohl vom Kirchenchor als auch vom Requiemchor (dem sie seit der Gründung 1981 angehört hat) in den „Ruhestand“ verabschiedet. Ihre ruhige und verlässliche Art wird uns fehlen.

Und schon winken die nächsten interessanten Aufgaben. Auftritte bei Adventmarkt und Adventkonzert sowie die Feiertagsmessen der Advent- und Weihnachtszeit. Für den Kirchenchor wirklich keine „ruhige“ Zeit - wir freuen uns aber auf diese Aufgaben.

Auch über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Wir bieten sehr gutes Chorklima sowie künstlerische Herausforderungen bei Proben und Auftritten. Meldet Euch bei mir (Tel. 68785), jeder Sangesfreudige ist herzlich willkommen.
Evelyn Schubert, Obfrau



Resi Leis und Josef Pertl wurde das „Goldene Ehrenzeichen mit Kranz und Urkunde“ verliehen.

Active Tigers Axams

Bei den Active Tigers Axams hat im Oktober wieder das Hallentraining begonnen.

Nach einer tollen Sommersaison im Freien und drei neuen Trainerinnen im Team sind die Active Tigers Axams wieder in die Hallen gewechselt. Zwei Mal die Woche wird dort ab sofort trainiert.

Sollte jemand Interesse an einer Schnupperstunde haben, wird dazu herzlich eingeladen, und zwar am Dienstag (Turnhalle VS Axams) von 19.30 bis 20.30 Uhr und am Freitag (Turnhalle NMS Axams) von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Das Training bietet euch die Möglichkeit, eure Ausdauer, Kraft und Kondition zu fördern. Mit toller Musik wird abwechslungsreich, schweißtreibend, mit Spaß und vor allen Dingen mit viel Motivation trainiert!

Es ist nie zu spät um anzufangen, sich sportlich zu betätigen und für seinen Körper sowie Geist etwas zu tun.

Auf euer Kommen freut sich der Verein der Active Tigers Axams.

@ Vereinshomepage:
www.active-tigers-axams.at



Krippenverein Axams

Jahreshauptversammlung:

Am 19.3.2017 (Josefentag) fand unsere Jahreshauptversammlung statt, bei der wir unserem Ehrenmitglied Vent Pepi zum 80. Geburtstag recht herzlich gratulieren konnten. Der Krippenverein Axams wünscht seinem „Krippenurgestein“ noch viel Gesundheit und viel Freude mit den Krippen.



Jubilar Pepi Vent mit Obmann Christian Markt und Bgm. Christian Abenthung

Herbstausflug:

Der traditionelle Herbstausflug des Krippenvereins ist jedes Jahr ein besonderes Ereignis für die Vereinsmitglieder. Am 8. Oktober starteten wieder zwei volle Autobusse vom Dorfplatz in Axams. Leider war das Wetter im heurigen Jahr nicht so schön wie in den vergangenen Jahren. Das beeinträchtigte die gute Stimmung allerdings in keiner Weise. Die Fahrt ging zunächst nach Benediktbeuern, wo zunächst im Klosterbräustüberl ein Frühstück eingenommen wurde. Anschließend wurde in der Stiftskirche der Sonntagsgottesdienst besucht, der musikalisch von einem Kirchenchor aus Konstanz gestaltet wurde. Nach dem Gottesdienst begaben wir uns wieder ins Klosterbräustüberl zum ausgiebigen Mittagessen. Um 13.00 Uhr



Teilnehmer des Herbstausfluges nach Garmisch-Partenkirchen

ging die Fahrt weiter nach Garmisch-Partenkirchen zum „Aschenbrenner-Krippenmuseum“.

In zwei Gruppen eingeteilt wurden uns von Wastl Rehm die verschiedensten Krippen gezeigt und erläutert. Krippen unterschiedlicher Stilrichtungen (orientalische, heimatliche, alte und neue Krippen) sind dort zu sehen. Neben dem Krippenmuseum gibt es auch noch ein Porzellanmuseum mit wunderschönen Porzellanfiguren. Auch diese Sammlung ist sehenswert. Anschließend traf man sich noch zu einer gemütlichen Kaffeepause, ehe die Heimfahrt angetreten wurde.

Krippenbaukurse:

Bei den Krippenbaukursen wurden heuer wieder einige Krippen gebaut. Wer nächstes Jahr eine Krippe bauen möchte, kann sich bei unserem Krippenbaumeister Andreas Kerschbaumer unter Tel. 0650/5828881 melden.

Krippenschauen:

In der Weihnachtszeit werden auch wieder mehrere Krippen zum Krippelschauen zugänglich sein. Auch von auswärtigen Gruppen gibt es bereits Anfragen. Allen, die bereit sind, ihre kostbaren Krippen den Krippenschauern zu zeigen, gilt ein herzlicher Dank. Dieser Kultur verdankt unser Dorf den guten Ruf, eines der bedeutendsten Krippendörfer unseres Landes zu sein.

Krippenfeier:

Die **Krippenfeier** findet am **6.1.2018** um 20.00 Uhr im Lindensaal statt. Es sind alle recht herzlich eingeladen.

FC Dornach Axams

Lokald Derby am 23.10.2017:

Alle Jahre wieder messen sich die Dornacher beim vereinsinternen Prestiged Derby. Nach der Auslosung standen sich David (Dornach B) gegen Goliath (Dornach A) gegenüber. Und beinahe hätte der Underdog auch gewonnen. Eine Viertelstunde vor Schluss lag nämlich Dornach B glatt mit 3:1 in Front, um nach 90 Minuten dennoch mit 3:4 als Verlierer vom Platz zu gehen. Bei der anschließenden Derbyfeier wurde Andreas Siller zum Torschützenkönig gratuliert (15 Tore) und Mario Saurwein für seine makellose Schiedsrichtertätigkeit die ganze Saison über gedankt. Ein Dank wurde auch dem Spielorganistaor und Obmann-Stellvertreter Christian Riedl ausgesprochen, sowie den „alten“ Dornachern rund um Ehrenobmann Hermann Riedl, die bei den Heimspielen der Kampfmannschaft des SV Axams im Frühjahr und Herbst den Ordnerdienst übernommen haben.



Die Anspannung bei der Auslosung war groß.



Franz und Andreas schenkten einander nichts.



Andreas Siller wurde zum zweiten Mal



„Mitch“ musste über seine Schiedsrichterleistung schmunzeln.



Vereinshomepage:
www.fc-dornach.at

Schiklub Axams

30 Jahre Lizumerhof:

Der Schiklub Axams durfte heuer mit seinen Pächtern Beate und Ferdinand Zsifkovits 30 Jahre Lizumerhof feiern. Alles begann mit dem Bau der Schihütte 1961. Das Olympische Komitee benötigte einen Stützpunkt für die Vorbereitung der Spiele 1964. Statt einer Baracke, die später wieder abgerissen werden sollte, wollte Heinrich Apperl einen Massivbau errichten. Er konnte das Olympische Komitee überzeugen, die Miete bis zu den Spielen im Voraus zu bezahlen. Mit diesem Geld baute man dann die Schihütte, die dann später zum Lizumerhof wurde. In diesen 30 Jahren entwickelte sich der Lizumerhof unter Führung von Beate und Ferdinand zu einem 3 Sterne und später zu einem 4 Sterne Hotel. Der Lizumerhof wurde im Laufe der Jahre mehrmals umgebaut und vergrößert und ist heute eines der wenigen 4 Sterne Hotels in der Region. Der Schiklub Axams hofft auf viele weitere schöne Jahre mit seinen Pächtern. Wir sind überzeugt, dass die momentane Aufbruchstimmung in der Axamer Lizumerhof genutzt und die Erfolgsgeschichte Lizumerhof weiter gehen wird und seinen Gästen, Beate und Ferdinand sowie dem Schiklub Axams weiterhin viel Freude bereiten wird.



Mag. Heinrich Pfeifer (Vorstand Axamer Lizumerhof AG), Bgm. Christian Abenthung, Schiklub-Obmann Wolfgang Hörtnagl, Beate und Ferdinand Zsifkovits (Pächter) und Vbgm. Gabriele Kapferer-Pittracher

Neues Starthaus:

Wie aus den Fotos ersichtlich ist, geschieht beim Schiklub Axams auch über die Sommermonate etwas. Da das alte Starthaus nicht fix verbaut werden konnte und jedes Jahr mühsam auf- und wieder abgebaut werden musste, haben wir uns entschlossen, ein fixes Starthaus aus Holz zu bauen. Hauptverantwortlich für den Bau des Holzstarthauses war unser Tischler und Obmann-Stellvertreter Wolfgang Kapferer mit unserem früheren, langjährigen Vorstandsmitglied Raimund Saurer. Wir hoffen, dass nun jeder der das liest auch mal aus so einem tollen Starthaus starten will. Es gibt dann nur zwei Möglichkeiten – beim Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel zu starten oder eben bei der Vereinsmeisterschaft bzw. der Schimeisterschaft der Axamer Dorfvereine des Schiklubs Axams.

Terminvorschau:

- 13.1. Kinder und Schülerrennen Schiklub Axams
- 20.1. Bezirksmeisterschaft Kinder/Schüler/Jugend
- 11.2. Dorf-Jugend-Wintersporttag
- 24.2. Vereinsmeisterschaft Schiklub Axams
- 10.3. Vereinerennen (Raimund-Brecher-Gedächtnislauf)



v.li: Raimund Saurer, Gerhard Kapferer, Christian Kirchbner und Kapferer Wolfgang



Wolfgang Kapferer in ungewohnten Höhen



Das Starthaus kurz vor der Fertigstellung mit Firstbaum

@ Vereinshomepage:
www.schiklub-axams.at

Wir gratulieren zu Jubelhochzeiten ...



Foto: Matthias Riedl

- Goldene Hochzeit:** Karin & Ernst Zoidl, Innsbrucker Straße 64
Diamantene Hochzeit: Rosmarie & Rudolf Battistata (†), Omes 4
Goldene Hochzeit: Ingrid & Wolfgang Eberhard, Hintermetzentaler 2
Goldene Hochzeit: Gerlinde & Georg Oberprantacher, Wiesenweg 24
Goldene Hochzeit: Franziska & Josef Schaffenrath, Innsbrucker Straße 68
Diamantene Hochzeit: Anna & Johann Haider, Äußerer Moosweg 19
Diamantene Hochzeit: Rosa & Helmut Pietersteiner (†), Lizumstraße 18
Goldene Hochzeit: Josef & Elfriede Hepperger, Sonnleiten 3

Tag des Ehrenamtes



v.li.: LR Johannes Tratter, Josef Nagl (langjähriges Mitglied der Lawinenkommission Axams), Johann Leitner (Alt-Obmann des Fasnachtsvereines), Richard Leis (Gründungsmitglied der Bergrettung Axams), Christian Markt (langjähriger Obmann des Krippenvereines Axams), LR Christine Baur, LH Günther Platter, Marlene Happ (langjährige Obfrau des Seniorenbundes), BH Herbert Hauser, Hans-Peter Prandstätter (Gründungsobmann Axamer Kirchtagschnöller und des Landesverbandes für Peitschen- und Goaßlschnöller, langjähriger Obmann der Schützenkompanie Axams), Anton Zeisler (langjähriges Ausschussmitglied und Mitglied der Musikkapelle Axams), Bgm. Christian Abenthung; Nicht im Bild: Margreth Leis (langjährige Ministrantin und Unterstützung bei diverser Vereinstätigkeit)

Foto: Land Tirol

„Ehrenamt ist unbezahlbar“ und nicht nur darum aber auch besonders deshalb ist es oberstes Gebot, die vielen ehrenamtlich Tätigen entsprechend zu ehren. Bei den „Tagen des Ehrenamtes“ sind Bürgermeister im Vorfeld dazu eingeladen, äußerst engagierte ehrenamtlich tätige Bürger für eine Auszeichnung vorzuschlagen.

Am 12.9.2017 wurden im Telfer Rathausaal die Tiroler Ehrenamtsnadeln in Gold für den Bezirk Innsbruck-Land West verliehen. Im Rahmen der Feierlichkeiten zeichnete LH Günther Platter auch äußerst engagierte Axamerinnen und Axamer, die einer ehrenamtlichen Arbeit nachgehen, mit der Tiroler Ehrennadel aus. Bgm. Christian Abenthung wohnte der Veranstaltung bei und gratulierte den Ehrenamtlichen respektvoll zur Auszeichnung.

Goldmedaille für Bienenhonig von Imkerei Nagl

Seit 2012 beschäftigt sich Markus Nagl mit der Bienenzucht und der Herstellung sämtlicher Produkte, die sich aus seiner Imkerei erzielen lassen. Ursprünglich als Hobby im kleinen Rahmen begonnen, hat er sich durch Fachkurse und viele Fortbildungen ein profundes Fachwissen erworben. Mittlerweile hält Markus 17 Bienenvölker und ist zudem Reikimeister. Mit eigenen Ablegern züchtet er selbst Bienenpopulationen, um Völkerverluste zu vermeiden. Seine gewissenhafte Arbeit und sein ausgesprochenes Gespür für die Bienen lassen ihn auch entsprechend edle Produkte erzeugen. Davon ist Honig, der in verschiedenen Geschmacksrichtungen erhältlich ist, nur ein Teil seines Ertrages. Auch Propolis, Honigwein, Cremes und Lippenbalsam sind Produkte seiner Tätigkeit. Reinheit und



Naturbelassenheit der Bienenprodukte hat für Markus oberste Priorität. So konnte sein Waldhonig bei der landesweiten Honigprämierung die Jury überzeugen und er gewann damit die Goldmedaille. Herzliche Gratulation! Bei vorherigem Anruf können Sie Ihre Produkte auch direkt bei Markus Nagl in der Kögelestraße 15, 6094 Axams, abholen (Telefonnummer 0664 / 14 16 768).

meiden. Seine gewissenhafte Arbeit und sein ausgesprochenes Gespür für die Bienen lassen ihn auch entsprechend edle Produkte erzeugen. Davon ist Honig, der in verschiedenen Geschmacksrichtungen erhältlich ist, nur ein Teil seines Ertrages. Auch Propolis, Honigwein, Cremes und Lippenbalsam sind Produkte seiner Tätigkeit. Reinheit und



Naturbelassenheit der Bienenprodukte hat für Markus oberste Priorität. So konnte sein Waldhonig bei der landesweiten Honigprämierung die Jury überzeugen und er gewann damit die Goldmedaille. Herzliche Gratulation!

Bei vorherigem Anruf können Sie Ihre Produkte auch direkt bei Markus Nagl in der Kögelestraße 15, 6094 Axams, abholen (Telefonnummer 0664 / 14 16 768).

Ehrenzeichen für Alt-Bürgermeister Rudolf Nagl

Der Österreichische Gemeindebund hat Rudolf Nagl, unserem Alt-Bürgermeister, Landtagsabgeordneten und Vizepräsident des Tiroler Gemeindeverbandes a.D., das Ehrenzeichen für besondere Verdienste im Interesse der Gemeinden Österreichs verliehen. Die Übergabe der Urkunde erfolgte am 6.11.2017 im Rahmen des Tiroler und Salzburger Gemeindetages in Alpbach durch den Gemeindebund-Präsidenten Mag. Alfred Riedl. Lieber Rudl, herzliche Gratulation zu dieser verdienstvollen Auszeichnung!



Foto: BREONIX/Chris Walch

Kontrollinspektor Hubert Stubenböck im Ruhestand

Im Rahmen einer Abschiedsfeier im November bedankten sich die Bürgermeister der Gemeinden Axams, Birgitz, Grinzens und Götzens bei Kontrollinspektor

Hubert Stubenböck für seinen herausragenden Einsatz zur Gewährleistung der Sicherheit unserer Bevölkerung. Hubert hat durch seine hohe berufliche wie so-

ziale Kompetenz, seine Führungsqualitäten wie gleichfalls seine Besonnenheit Maßstäbe in der Polizeiinspektion Axams gesetzt, die noch lange positiv wirken werden.

Die Gemeinde Axams wünscht dir, lieber Hubert, für deinen Ruhestand nochmals das Allerbeste, vor allem aber viel Gesundheit!



Pensionsfeier im Gasthof Weiss mit Weggefährten aus Politik und Blaulichtorganisationen



Ein sichtlich gerührter Hubert Stubenböck mit seiner Gattin Maria und Bgm. Christian Abenthung

Sonnenlift Axams geht heuer wieder in Betrieb

Nach zahlreichen Bemühungen, Gesprächen und Verhandlungen mit allen Beteiligten, Betroffenen und Behörden wurden die Voraussetzungen für die Inbetriebnahme des Sonnenliftes bzw. dessen Fortbestand geschaffen. Der Gemeinderat hat sich schließlich in seiner November-Sitzung damit befasst und die Inbetriebnahme des Sonnenliftes (Schlepplift) einstimmig befürwortet. Wesentlich für die Inbetriebnahme, sprich Aufleben der seilbahnrechtlichen

Genehmigung, war zum einen der Austausch eines Spannseiles und zum anderen die Bestellung eines Betriebsleiters. Natürlich musste auch eine Einigung mit den betroffenen Grundeigentümern der Schipisten erzielt werden, weil bis dato schlichtweg keine schriftlichen Vereinbarungen vorlagen.

Ein besonderer Dank gebührt in diesem Zusammenhang dem Gemeindevorstand Norbert Happ, der sich sehr für die Wiederinbetriebnahme des Sonnenliftes

eingesetzt und viel Anstrengung auf sich genommen hat. So hat er zum Beispiel den vorgeschriebenen Betriebsleiterkurs am WIFI erfolgreich absolviert und wird bis auf weiteres – ehrenamtlich – als Betriebsleiter fungieren.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Familie Gugliotta, die im Vorfeld über mehrere Monate rechtliche Dinge u.v.m. abgeklärt und somit das Projekt auf Schiene gebracht hat, sowie bei den drei betroffenen Grundbesitzern für die lösungsorientierten Gespräche und das Zustandekommen der Vereinbarungen.

In der heurigen Wintersaison ist die Öffnung des Sonnenliftes während der Weihnachts- und Semesterferien und nach Möglichkeit auch an den Wochenenden zwischen den Ferien vorgesehen (abhängig von der Schneelage).

Da der Betrieb des Sonnenliftes einiges an Personaleinsatz fordert, werden motivierte und engagierte Personen gesucht (Liftwart etc.), vorzugsweise auf ehrenamtlicher Basis bzw. auf Basis geringfügiger Beschäftigung (Stundenlohn 8,- €).

Interessierte mögen sich bitte rasch bei Betriebsleiter GV Norbert Happ melden (Telefon 0664/1728086, E-Mail: norbert.happ@aon.at)!



Die Vorfreude auf die Inbetriebnahme des Sonnenliftes ist groß – v.li: Josef Ostermann (Grundbesitzer), Sergio Gugliotta (Pizza-Pazza-Chef) mit Gattin Sabrina (Genehmigungsinhaberin Sonnenlift), GV Norbert Happ (Betriebsleiter), Anton Hörtnagl (Grundbesitzer) und Alois Hepberger (Grundbesitzer)

kNH – kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige

„Die Jugend braucht Ihr Wissen“

Liebe Leser, der Verein „kNH kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige“ beginnt jetzt das neunte Jahr seines Bestehens und wir sind stolz auf unsere bisherigen Erfolge und Leistungen, wovon wir einige nachstehend angeführt haben:

- 2009: Gründung der kNH als Einmannbetrieb
- 2010 – 2017: Der Mitarbeiterstand zählt jetzt aktuell 90 Freiwillige.
- 2015: Gewinn des Arthur Haidl Preises der Stadt Innsbruck
- 2017: Im Frühjahr begrüßten wir den 999. und 1000. Schüler
- 2017: Gewinn des Sozialpreises der Bank Austria

kNH kostenlose Nachhilfe von 2009 – 2017 in Zahlen:

- 1.202 Schüler erhielten von uns Nachhilfe
- Für diese Schüler wurden 18.030 Nachhilfestunden aufgewendet
- Unter Annahme von 20,- € pro Stunde erwirtschaftete die kNH insgesamt 360.600,- €.

kNH kostenlose Nachhilfe auch als Dankeschön...denn damit kann man dem

Leben etwas von dem zurückgeben, was man bekommen hat und...denke nicht an das Gute, das Du anderen getan, sondern vergiss nicht, was Du von anderen Gutes empfangen hast. Damit aber allen diesen sozial Schwachen geholfen werden kann, **brauchen wir Sie**, liebe Leser, setzen Sie einfach ihr vorhandenes Wis-

sen ein, denn mit nur zweimal einer Stunde pro Woche helfen Sie schon vielen Jugendlichen. Sie können natürlich jederzeit gerne unverbindlich an einer Nachhilfestunde teilnehmen. Wenn es ihnen gefällt, dann werden sie eingeschult. Finden Sie keinen Gefallen an der Nachhilfe, so sind sie niemandem Rechenschaft schuldig und beenden die Sache. Die Mitgliedschaft im Verein kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden, es gibt keine zeitliche Mindestdauer.

Kommen Sie zu uns und helfen Sie mit!

Kontakt: Helmut Zander

Telefon: 0676-54 72 580

Mail: kostenlose.nachhilfe@gmx.at

Web: www.kostenlosenachhilfe.at

Kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige
Wir suchen SIE **kNH**

Natur im Garten

Zum 4. Mal wurden Tiroler Naturgärten mit der Natur im Garten Plakette ausgezeichnet. Auch aus der Gemeinde Axams waren bei der Verleihung am 18.11.2017 im Landhaus in Innsbruck Preisträger mit dabei. Andrea Bou-Vinals und Petra Haider wurde im Rahmen der Feier von LH STV. Mag. Ingrid Felipe und Projektleiter Matthias Karadar MSc die Natur im Garten Plakette überreicht.

Solche Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel, Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot und durch Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz

von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt.

Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol.



Den Axamerinnen Petra Haider (links im Bild) und Andrea Bou-Vinals (rechts im Bild) wurden die „Natur im Garten“-Plakette überreicht.

Wenn auch Sie einen Naturgarten besitzen und diesen mit der Natur im Garten Plakette auszeichnen lassen möchten, können Sie sich unter der Telefonnummer 0512/581465 oder naturimgarten@tsn.at für eine kostenlose Gartenberatung anmelden.



Foto: Paul Weber

Rückblick Alpenkönig-Championat

Wieder ein Publikumsmagnet und eine Veranstaltung der Extraklasse – die Besten der Besten aus ganz Europa maßen sich vom 29.9. bis 1.10.2017 bei fairen Wettkämpfen in Zugleistung, Postreiten und Gladiatorenrennen beim 10. Europäischen Alpenkönig-Championat am Postkutscherhof Axams, veranstaltet vom Lokalmatador Fritz Ehrensperger. Dabei waren auch zwei Fernsehteams aus Deutschland und der Schweiz anwesend, die einen beeindruckenden Film produziert haben – Filmlink: www.ardmediathek.de/alpenländischer-Fuhrmannstag-Tirol – Viele Fotos gibt es

unter: www.postkutscherhof.com!

Der Veranstalter Axamer Reit- & Fahrclub Rosserhöfl und Postkutscherhof möchte sich recht herzlich bei der Gemeinde Axams und Bürgermeister Christian Abenthung für die tolle Unterstützung bedanken. Auch den mitwirkenden Vereinen (Tuiflverein Axams, Freiwillige Feuerwehr Axams unter Kommandant Werner Klotz), den zahlreichen freiwilligen Helfern, bei den Ärzten Dr. Frießnig und Dr. Kudrnovsky, den Bauern Hauseler Walter (Lotsch), Maria Hell, Peter Bucher sowie Hahn Ernst für die zur Verfügungstellung der Parkflächen, den Sponsoren

und TVB Innsbruck und seinen Feriendörfern ein herzliches Dankeschön.

Zugleich wurde auch das 40 Jahre Jubiläum der Postkutschenlinie Tyroll, 15 Jahre Postkutscherhof und 10 Jahre Europäisches Alpenkönig Championat gefeiert.



Silvester PARTY

Sonntag, 31. Dezember 2017
ab 19:00 Uhr

Kein Eintritt | Faire Preise | Schneegewalt

...vielleicht auch eine Schlittenfahrt in's „NEUE JAHR“

Buntes LIVE-Musik-Programm
Originale Tiroler Küche
Glühweinbrunnen
Feuer im Freien
2 Bar's

Reservierung erbeten

In memoriam OSR Direktor Gustav Waldhof



Unser ehemaliger Schulleiter Gustav Waldhof, Jahrgang 1927, ist am 30.8.2017 im 90. Lebensjahr verstorben. Im Haus Sebastian, wo man ihn noch liebevoll betreute, ging seine Kraft zu Ende. Als ein Zeitzeuge, der viel er-

lebt hat und viel zu erzählen wusste, wird man sich in Axams noch oft an ihn erinnern! So wurde er mit 17 Jahren noch zum Militär eingezogen. Das Kriegsende erlebte er auf einem Kriegsschiff der deutschen Marine. Nachdem er in der Heimat wieder angekommen war, machte er sich sofort daran, sein Lehramtsstudium abzuschließen. Nach der Matura trat er 1947 in den Tiroler Schuldienst ein und wurde seinem ersten Dienstort Oberleutasch zugewiesen. Doch schon 1953 zog es ihn nach Axams, wo er unter Direktor Hans Leitner im alten Volksschulgebäude, dort wo heute der Musikpavillon steht, den Dienst antrat. Inzwischen mit seiner Frau Marianne verheiratet, wurde das Haus in der Lizumstraße gebaut. Es stand damals außerhalb des Siedlungsgebietes, denn Axams hatte noch keine 2000 Einwohner. Das sollte sich aber bald ändern! In den folgenden Jahren nahm die Be-

völkerung so rasch zu, dass 1966/67 ein neues Volksschulgebäude am Lindenberg errichtet werden musste. Hier wurde auch der 1967/68 neu geschaffene Polytechnische Lehrgang untergebracht, zu dessen Leiter Direktor Waldhof bestellt wurde. Weil jedoch die Schülerzahlen am Polytechnischen Lehrgang stark zurückgingen und nur mehr eine Klasse zustande kam, wurde diese 1970 der Hauptschule Axams angeschlossen. Von nun an unterrichtete Gustav Waldhof wieder als Klassenlehrer an der Volksschule. Mit 1.9.1973 übernahm er als Nachfolger von Direktor Josef Apperl die Schulleitung. Ein großes Anliegen war ihm das gute Verhältnis zur Gemeinde. Und im damaligen Bürgermeister Heinrich Apperl fand er einen Freund, der immer ein offenes Ohr für die Belange der Schule hatte. Aber auch außerhalb der Schule engagierte sich Direktor Waldhof aktiv in der Gemeinde, sei es bei verschiedenen Vereinen (Schiclub, Olympiachor, Radfahrclub...), als Obmann der Raiffeisenkasse oder als Gemeinderat. Für dieses Engagement wurden ihm höchste Ehrungen zuteil. Am 27.11.1981 wurde ihm vom Bundespräsidenten der Titel Oberschulrat verliehen. In seinen letzten Jahren als Schulleiter hat er sich stark für den Neubau der Sonderschule und der Polytechnischen Schule eingesetzt, die im Schul-

jahr 1985/86 eröffnet werden konnten. Sonderschule und Hauptschulküche waren ja bis zu diesem Zeitpunkt im Volksschulgebäude untergebracht. Nun wurden also wieder Räume frei, die wegen der stark steigenden Schülerzahlen an der Volksschule dringend gebraucht wurden. Mit 1.9.1987 ging OSR Dir. Waldhof in Pension. Jetzt fand er endlich Zeit, sich seinem Hobby, dem Orgelbau zu widmen. Er wusste aber auch, wie wichtig es war, Körper und Geist fit zu halten. Wie nach Stundenplan drehte er seine täglichen Runden mit dem Fahrrad oder wanderte in die Lizum. Bewundernswert, wie er in diesen Jahren noch anging, sich mit dem Computer zu beschäftigen. Er wusste, dass ihm dies die Arbeit als Schriftführer des Schiclubs erleichtern konnte. Mit dem Tod seiner Frau Marianne 1998 wurde er zwar schwer fertig, sein positives Denken und der tiefe Glaube halfen ihm dabei. So auch das gute Verhältnis zu seinen Nachbarn! Sie schauten bis zuletzt auf ihren Gust! Eine große Trauergemeinde begleitete ihn schließlich hinaus zum Lindenfriedhof, wo er nur wenige Meter neben seiner Volksschule die letzte Ruhestätte fand. Und wenn in den Großen Pausen ab und zu ein Kinderlachen zum Grab herüberdringen wird, der Herr Direktor wird sich bestimmt darüber freuen! (Dir. Andrea Gallmayer, OSR Dir. i. P. Walter Rampl)

Josef Steiner
**Nordtiroler
 Seenwanderungen**
 145 ausgewählte Touren
 zu den schönsten Seen in Tirol
 auf 304 Seiten inkl. Bildern,
 Landkarten und Wegbeschreibungen
 Erhältlich in allen Buchhandlungen
 ISBN 978-3-200-05313-7

Warum Männer und Frauen nicht zusammenpassen

Loriots Meisterwerke am 18. Jänner 2018 im Spielraum Elisabethinum:

Loriot gilt als einer der vielseitigsten deutschen Humoristen, viele seiner Sketche haben Kultstatus: „Alles, was ich als komisch empfinde, entsteht aus der zerbröselten Kommunikation, aus dem Aneinander-vorbei-Reden.“ Anita Köchl und Edi Jäger bleiben diesem Motto treu und bringen Loriots Meisterwerke auf die Bühne:

Am 18. Jänner 2018 sind sie damit im Spielraum Elisabethinum zu Gast (Beginn: 20 Uhr). Karten sind im Sekretariat des Elisabethinums (werktags 8-11.30 Uhr) unter Tel. 05234/68277-102, Email an spielraum-elisabethinum@slw.at oder an der Abendkasse erhältlich.



Anita Köchl und Edi Jäger bringen Loriots Meisterwerke am 18. Jänner in den Spielraum Elisabethinum. Foto: Köchl/Jäger

Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag

Der Ökumenische Weltgebetstag der Frauen verbindet verschiedene Kirchen, Kulturen und Traditionen in aller Welt. Jeden ersten Freitag im März feiern Menschen in mehr als 170 Ländern, rund um die Erde, 24 Stunden lang einen Ökumenischen Weltgebetstag. Die Liturgie dafür bereiten jedes Jahr Frauen aus einem anderen Land vor.

Herzliche Einladung an alle Frauen, Männer und Kinder zum ökumenischen Weltgebetstag (WGT) der Frauen aus SURINAM im Pfarrsaal Axams am 1. März 2018 um 19.00 Uhr.

Surinam ist das kleinste Land Südamerikas und daher wenig bekannt. Es grenzt im Norden an den Atlantischen Ozean, im Osten an Französisch Guyana, im Süden an Brasilien und im Westen an Guyana. Surinam war kurze Zeit englische und ab 1667 niederländische Kolonie. Erst 1948 erreichte das Land die Selbstverwaltung und ab 1975 seine Unabhängigkeit. Während der vielen Jahre der Kolonialherrschaft wurden über 300 000 Men-



schen aus Afrika zur Sklavenarbeit dorthin gebracht. Es gab viele Einwanderer aus vorwiegend drei Kontinenten, daher werden neben der niederländischen Landessprache weitere 20 Sprachen gesprochen. Diese multi-kulturelle Bevölkerung zeigt sich vielfältig in der Hauptstadt Paramaribo. Dort stehen neben einer Moschee eine gotische Kirche und neben einem Tempel eine Synagoge. Noch immer besteht circa 90 % des Staatsgebietes aus Regenwald. Wie in den meisten tropischen Ländern ist die Natur auch in Surinam gefährdet durch Raubbau, den Bauxit- und Goldabbau. Die Bewahrung der Schöpfung ist den Frauen ein zentrales Anliegen. Sie haben deshalb den Schöpfungsbericht (Gen1,1-31) ins Zentrum ihrer Gottesdienstordnung gestellt.

„Gottes kostbares Geschenk“

In der Liturgie ist neben dem Umweltschutz die lange Kolonialgeschichte Thema. Ihre vielfältigen Spuren überall präsent. Die ethnische Vielfalt der Bevölkerung wird durch sieben Frauen auf dem Titelbild symbolisiert.

Gottes ganze Schöpfung ist sehr gut! In der Sprache Sranan-Tongo bedeutet das: A heri grontapu di Gado meki bun doro, dóro!

Die Sorge um den gemeinsamen Lebensraum betrifft uns alle. Der Weltgebetstag 2018 aus Surinam lädt uns ein, darüber nachzudenken, wie wir mit der Schöpfung umgehen und was wir an unserem Lebensstil ändern können, so dass Gottes ganze Schöpfung auch in Zukunft für die nächsten Generationen gut lebbar bleibt.

Der Weltgebetstag der Frauen setzt Zeichen der Hoffnung, tritt gegen Ungerechtigkeit und Gewalt auf und fördert Frieden und Verständigung.

Mit der Kollekte werden weltweit Projekte für Frauen und Mädchen unterstützt. Es ist ein Beitrag zu einem würdevolleren und selbstbestimmteren Leben.

Im Vorfeld gibt es am 13.01.2018 einen Informationsnachmittag im Haus der Begegnung. Dort wird das Land mit Bildern vorgestellt und es werden die Inhalte der Liturgie den WGT Frauen näher gebracht, die sie in den jeweiligen Pfarren organisieren. Wer Interesse hat, mehr vom WGT zu erfahren, ist herzlich dazu eingeladen. Dauer von 14.00 – 17.30 Uhr.

Für das Vorbereitungsteam: Marianne Rudolph-Christen/Regina Maria Pendl



Neue Kinderfreunde-Ortsgruppe in Axams

Zielsetzung der neu ins Leben gerufenen Ortsgruppe: „Ein weiterer Schritt in eine bessere Welt“!

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Gemeinden ist eine der wichtigsten Aufgaben der Kinderfreunde. Dabei ist die Ortsgruppe jener Ort, an dem die direkte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, aber auch mit deren Familien passiert.

Im Juli 2017 haben sich Doris Drosig, Norbert Happ und Michael Schilcher dazu entschlossen, sich für die Wertegemeinschaft, in der Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Frieden, Solidarität und Vielfalt hochgehalten werden, einzusetzen. Damit sollen Angebote abseits vom Konsumzwang und der Unterhaltungs-

industrie geschaffen werden. „Mit der Gründung der Ortsgruppe Axams leisten deren ehrenamtliche Mitarbeiter einen wesentlichen Beitrag, Kindern eine schöne und unbeschwerte Kindheit abseits der Sorgen und Herausforderungen unserer Gesellschaft zu ermöglichen und



Der Vorstand der neugegründeten Ortsgruppe der Kinderfreunde Axams mit Bgm. Christian Abenthung

den Traum von einer besseren Welt zu verwirklichen“, so die Vorsitzende Doris Drosig. „Als Teil der Wertegemeinschaft und einem breiten Netzwerk von gut aufgestellten Ortsgruppen ist es uns möglich, die Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und deren Familien positiv zu verändern.“

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- **Vorsitzende:** Doris Drosig
- **Stellvertreter:** Alexander Mair und Martina Riedl
- **Schriftführer:** Michael Schilcher
- **Kassier:** Norbert Happ
- **Rechnungsprüfer:** Alexandra Mayrhofer und Katrin Wibmer

Der Gesundheits- und Sozialsprengel berichtet

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge bietet seit 1980 mit seinen Angeboten älteren, kranken und hilfsbedürftigen Personen und deren Angehörigen professionelle Hilfe. Durch unsere Leistungsangebote versuchen wir die Selbständigkeit, Eigenständigkeit sowie die Gesunderhaltung des zu betreuenden Menschen zu fördern und eine Lebensführung zu Hause möglichst lange zu sichern. Außerdem bieten wir Entlastung für betreuende Angehörige.

Wir sind ständig bemüht, uns weiterzuentwickeln und alle Maßnahmen, die der Verbesserung der Pflege und der Versorgung der zu betreuenden Menschen dienen, zu verfolgen. Es ist unser Ansporn für alle Klienten eine möglichst hohe Lebensqualität und Lebenszufriedenheit aufrecht zu erhalten.

80% der pflegebedürftigen Menschen wünschen sich von ganzem Herzen in ihrer gewohnten Umgebung alt zu werden. Wir verstehen dies als Auftrag für unsere tägliche Arbeit. In Abstimmung mit den Klienten, den pflegenden Angehörigen



und nach Anordnung des Arztes planen wir eine individuelle Betreuung und Pflege.

Unser qualifiziertes Betreuungs- und Pflegeteam besteht aus 35 Personen, die Freude an der Arbeit mit Menschen mitbringen. Es ist uns sehr wichtig, dass alle Betreuungspersonen nicht nur über die nötige Fachkompetenz und Erfahrung verfügen, sondern auch Herzlichkeit und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen mitbringen. Unser Tätigkeitsbereich ist sehr vielseitig und umfasst neben der medizinischen Versorgung, Pflege und Betreuung auch fachkundige Beratung, Unterstützung und Hilfestellung in vielerlei Hinsicht.

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge wird im Jahre

2017 über 18.000 Stunden in den Bereichen der Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Familienhilfe und Hauswirtschaftsdienst leisten. Insgesamt betreuen wir derzeit ca. 130 Personen. Zudem liefern wir rund 12.000 „Essen auf Rädern“ aus.

Damit eine Pflege zuhause mit sozialen Tarifen leistbar ist, beteiligen

sich das Land Tirol und die Gemeinden im Verhältnis 2/3 bzw. 1/3 an der Finanzierung der mobilen Pflege und Betreuung. Dafür möchten wir uns beim Land Tirol und bei allen Gemeinden des westlichen Mittelgebirges ganz herzlich bedanken.

Bedanken möchten wir uns aber auch bei allen fördernden Mitgliedern, Sponsoren und Spendern. Diese Unterstützung brauchen wir und gibt uns Kraft, die an uns gestellten Aufgaben zum Wohle unserer Klienten bestmöglichst zu erfüllen.

Nähere Informationen zu unserem Leistungsangebot können Sie unserer Homepage entnehmen. Für weitere Auskünfte sind wir auch gerne persönlich für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05234/33080.



@ Informationen unter:
www.sozialsprengel-wm.at

In der Therapie Pafnitz die Selbstheilungskräfte stärken

Physiotherapie, Osteopathie und Kinderosteopathie im westlichen Mittelgebirge

In der Praxis für Physiotherapie und Osteopathie arbeiten Kathrin Steiger und Michael Otepka mit einer ganzheitlichen Methode, um die Regeneration und Selbstheilung im Menschen anzuregen und zu stärken.

Viele von uns kennen das Problem, unter Schmerzen zu leiden, für die trotz moderner medizinischer Untersuchungen keine Ursache gefunden werden kann. In diesem Fall fühlen sich die Hilfesuchenden oft frustriert und verzweifelt. In der ganzheitlichen Therapie werden durch das feine Erspüren und durch das Wissen um die Zusammenhänge im Körper Spannungen entdeckt, und durch gezielte manuelle Techniken gelöst. Denn eine kleine Störung irgendwo im Körper kann Symptome in ganz anderen Regionen des Körpers auslösen. Zum Beispiel können Blockaden der

Brustwirbel Herzbeschwerden verursachen, oder eine alte Knöchelverletzung eine erhöhte Spannung der Rückenmuskulatur verursachen, die sich auf Nacken und Halsmuskeln auswirkt und dort zu Schmerzen führt.

Auch unsere Lebensgewohnheiten, soziale Beziehungen und Ernährung können mitwirkende Auslöser für Beschwerden sein.

Durch die Wahrnehmung aller dieser Aspekte werden wichtige Wechselwirkungen und Zusammenhänge zwischen Körper, Geist und Seele bewusst und können dadurch zum Positiven verändert werden.

Wann kann eine Behandlung helfen?

Bei akuten und chronischen Schmerzen, Migräne, Verdauungsbeschwerden, vor und nach Operationen, Menstruationsbeschwerden, bei Schwangerschaftsbeschwerden, als Vorbereitung für die Geburt u.v.m.

Ein Spezialgebiet in der Therapie Pafnitz ist die Kinderosteopathie. Durch eine schwierige Geburt können beim Neugeborenen Blockaden entstehen, welche Beschwerden wie beispielsweise Koliken oder Trinkschwierigkeiten hervorrufen. Gerade Kinder sprechen auf diese gezielten sanften Berührungen besonders gut an.

Wenn sie Fragen rund um die Behandlung haben oder nähere Informationen möchten, stehen Ihnen die Therapeuten gerne zur Verfügung.



@ Homepage:
www.therapie-pafnitz.at

Neueröffnung der Ordinationsgemeinschaft Dr. Andrea und Dr. Christian Pegger in Axams ab Jänner 2018

Mit Jänner 2018 wird das Ärzte-Ehepaar Andrea und Christian Pegger mitten in Axams (Sylvester-Jordan-Straße 5) eine Ordination für Allgemeinmedizin mit allen Kassenverträgen eröffnen.

Nach einem umfassenden Umbau am neuen Standort hofft das Ehepaar, dass sich alle Patienten in den neuen Räumlichkeiten wohl fühlen werden. Unter anderem soll ein Meerwasseraquarium im Empfangsbereich allen, vor allem aber den Kindern, das hoffentlich nicht allzu lange Warten auf ärztliche Hilfe verkürzen. Neben einer modernen allgemeinmedizinischen Grundversorgung können beide Ärzte eine Reihe von Zusatzleistungen anbieten: Dazu zählen bei beiden Ärzten Führerschein- und andere Attestierungen, modernes Wundmanagement sowie die chiropraktische Behandlung.

Frau Dr. Andrea Pegger ist zudem auf medizinische Ernährungsfragen und Pflanzenheilkunde spezialisiert und be-

sitzt eine vertiefende Ausbildung in Psychotherapie. Die Spezialgebiete von Herrn Dr. Christian Pegger umfassen unter anderem Sportmedizin (inklusive der Sporttauglichkeitsuntersuchungen für Kinder und Jugendliche) sowie Neuraltherapie, Akupunktur und orthomolekulare Medizin. Aufgrund entsprechender Ausbildungen darf Dr. Christian Pegger sogar bestimmte Ultraschalluntersuchungen (z.B. der Bauchregion) als Kassenleistung anbieten.

Beide Ärzte besitzen ein gültiges Notarztdiplom und Herr Dr. Pegger blickt auf jahrelange praktische Erfahrung im bodengebundenen Notarzt- wie Flugrettungswesen zurück.

Mit im Boot des Ordinationsteams ist auch Ordinationsassistentin Claudia Haberstroh, die mit Sicherheit vielen Patienten aus der Arztpraxis Dr. Wendelin Tilg bekannt war.

Frau Dr. Andrea und Herr Dr. Christian Pegger freuen sich auf ihre neue beruf-

liche Herausforderung und hoffen, von allen Bürgern aus Axams und der umliegenden Gemeinden des westlichen Mittelgebirges gut angenommen zu werden.

Die Ordinationszeiten der Ordinationsgemeinschaft sind bis auf weiteres:

MO 07.30-12.00, DI 08.00-11.00 und 15.00-19.00, DO 15.00-19.00 und FR 07.30-12.00 jeweils ohne Voranmeldung und MI 17.00-19.00 nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Weitere hilfreiche Informationen, wie auch telefonische Erreichbarkeit, sind ebenfalls ab Jänner 2018 unter www.pegger.at zu finden.



Bericht aus der Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge

Im laufenden Schuljahr sind 516 Schüler an unserer Musikschule gemeldet, die von 25 Lehrpersonen unterrichtet werden und insgesamt 554 Fächer belegen. Von den 193 Axamer Schülern werden 206 Fächer belegt. Die Instrumente sind dabei der jeweiligen Fachgruppe zugeordnet (z.B. gehören Querflöte, Blockflöte, Saxophon und Klarinette der Fachgruppe Holzbläser an).

Aufteilung auf die einzelnen Fächer:

Elementar 35, Holzbläser 31, Gesang 9, Blechbläser 16, Tasteninstrumente 47, Schlagwerk 12, Streichinstrumente 21, Zupfinstrumente 34, Musikkunde 1

Rückblick Schuljahr 2016/2017:

Die Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge war bei mehreren landesweiten Projekten des Musikschulwerkes erfolgreich vertreten: Akkordeontag,

Celloorchester, Clarinova – Klarinettenorchester, Jazz/Pop Festival, Jugendblasorchesterwettbewerb, Percussion Festival, Tiroler Orchestertag

Neben einer qualitativvollen Ausbildung ist es Ziel der Musikschule, den Schülern Möglichkeiten zu bieten, ihr Können zu präsentieren. Neben Klassenabenden der einzelnen Lehrer, sowie internen gemischten Vortragsabenden organisierte die Musikschule im vergangenen Schuljahr die Konzerte „Mensch Maria“ in der Wallfahrtskirche Götzens, das Semesterkonzert im Gemeindesaal Götzens, sowie das „Sommerkonzert“ und „Dance and Music“ im Gemeindesaal Natters. Die Konzerte waren sehr erfolgreich und die Schüler und Lehrer konnten sich über volle Säle und begeisterte Zuhörer freuen.

Einige Schüler der Landesmusikschule

Westliches Mittelgebirge sind in die nächsthöhere Ausbildungsinstitution, ins Tiroler Landeskonservatorium, gewechselt, 4 Schüler der Landesmusikschule haben die Abschlussprüfung im Tiroler Musikschulwerk absolviert und 3 Schüler haben die Goldprüfung abgelegt – wir gratulieren herzlich und wünschen allen viel Erfolg und weiterhin viel Freude mit der Musik!

Ich bedanke mich bei allen Lehrern für ihren Einsatz und ihr Engagement das ganze Jahr hindurch, bei den Trägern der Musikschule, den Gemeinden und dem Land Tirol für ihre große finanzielle Unterstützung und ihr Interesse an der Musikschule, sowie bei allen Eltern und Schülern für ihre Wertschätzung an einer musikalischen Ausbildung und Liebe zur Musik! *Markus Fritz, Direktor LMS Westliches Mittelgebirge*



Jugendblasorchesterwettbewerb in Zirl



Auftritt vom LMS Orchester im Silbersaal Schwaz

Veranstaltungsvorschau:

- Semesterkonzert – Freitag, 26. Jänner 2018 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Götzens
- Tag der offenen Tür – Samstag, 5. Mai 2018, 9.00 – 12.00 Uhr im Gemeindesaal Natters
- Sommerkonzert – Freitag, 15. Juni 2018 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Natters
- Dance and Music – Freitag, 29. Juni 2018 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Natters

Zu allen Konzerten, sowie zum Tag der offenen Tür laden wir herzlich ein und freuen uns über regen Besuch!

**Landesmusikschule
Westliches Mittelgebirge**
Mitgliedsgemeinden: Grinzens, Axams, Birgitz, Götzens, Mutters, Natters

**Tag der
offenen Tür**
für alle Mitgliedsgemeinden der Landesmusikschule

**Samstag, 5. Mai 2018
9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Gemeindesaal Natters**

Das Team der Landesmusikschule
freut sich auf Ihren Besuch!

Minilager in Hopfgarten vom 14.8. bis 20.8.2017

Das Motto der heurigen Miniwoche war: „Meine kleine Welt in Gottes großer Welt!“

Was ist in meiner kleinen Welt wichtig? Wie gestalte ich sie? Wie schaut's in Gottes großer Welt aus? Ist sie überall eine heile Welt? Mit diesen Fragen beschäftigten wir uns ausgiebig – wir erkundeten den nahen Wald, um unsere kleine Welt mit Naturmaterialien im Schuhkarton darzustellen, wir beschäftigten uns intensiv mit den Kinderrechten, mit Kindern, die in Kriegsgebieten leben müssen und auch

mit Kinderarbeit auf der Welt! Der faire Handel war ebenfalls Thema! Spiele waren täglich angesagt – wir machten sogar eine Reise „In 80 Minuten um die Welt!“ Der Ausflug zum Hexenwasser, wo wir in eine wunderbare Naturwelt eintauchen durften, war ein weiteres Highlight, auch die Schatzsuche, bei der wir eine Zeitreise mit unseren selbst gebastelten Zeitmaschinen machten, begeisterte alle! Außerdem feierte Kidane, unser JS- und Jugendseelsorger, eine wunderschöne Lagermesse mit uns!

Wir haben in dieser Woche viel gespielt, gelacht, gesungen, Theater gespielt, gebastelt und auch gebetet – wir erlebten täglich ein schönes Morgen- und Abendlob! All das stärkte unsere Gemeinschaft!

DANKE an Alois und Gertrud für die perfekte Versorgung während der ganzen Woche, an Lea und Virginia, die das Lager mit mir geleitet haben und DANKE an die Pfarre Axams für die finanzielle Unterstützung.

(Barbara Rubisoier-Costa)



EIS UND SCHNEE – viel Freude aber auch einige Aufgaben

Der Winter hat uns dieses Jahr schon fest im Griff – Kinder freuen sich über die ersten Schneeballschlachten und Schneemänner, viele haben schon die Ski und Schitouren Saison eröffnet.

So viel Spaß der Schnee auch bringt, auf die Eigentümer von Eigenheimen und Wohnungen kommt eine wichtige Aufgabe zu – die Räum- und Streupflicht der Anrainer und Anrainerinnen...lt. Straßenverkehrsordnung.

Natürlich ist die Organisation des Winterdienstes nach § 93 Straßenverkehrsordnung ein großes und wichtiges Thema für die Hausverwaltung und die Eigentümer und hiermit möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Kofler Ulrike, ich wohne mit meiner Familie mitten in Axams. Heuer habe ich die Ausbildung zum Immobilienreuhänder abgeschlossen und meine Firma auK-Immobilien gegründet.

Die Hausverwaltung ist mein Beruf und meine Leidenschaft, die ich mit viel Engagement und persönlichem Kontakt zu den EigentümerInnen meistere.

In unserer Region ist der Bauplatz Mangelware und viele Wohnungseigentumsgemeinschaften entstehen, dies ist mein Spezialgebiet. Von der reinen Betriebskostenabrechnung bis hin zur vollen Hausverwaltung kann ich die EigentümerInnen unterstützen und Ihnen viel Zeit, Geld und Nerven sparen.

Kontakt:

Ulrike Kofler

auK IMMOBILIEN e.U.

Jennisweg 2, 6094 Axams

Tel. 0676/934 79 98

E-Mail: office@auk-immobilien.at

Web: www.auk-immobilien.at



Eckdaten zur StVO § 93

Von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr müssen Sie dafür sorgen, dass alle nicht mehr als drei Meter von der Grundgrenze entfernten Gehsteige und Gehwege von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei Schnee und Glätteis auch bestreut sind.

Wenn entlang Ihrer Liegenschaft weder ein Gehsteig noch ein Gehweg vorhanden ist, dann gilt diese Verpflichtung für den Rand der Straße in einer Breite von einem Meter.

Von dieser Pflicht der Anrainer ausgenommen, sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften.

Dachlawinen: Die Straßenverkehrsordnung verpflichtet die Eigentümer außerdem, dafür zu sorgen, dass Schneewechten und Eisbildungen von an der Straße gelegenen Dächern entfernt werden.

Absicherung während der Arbeiten: Die Arbeiten dürfen Straßenbenutzern weder gefährden noch behindern, wenn nötig sind die gefährdeten Straßenstellen zu kennzeichnen oder abzusperren.

Eine Vernachlässigung der angeführten Pflichten kann zu straf- und zivilgerichtlichen Verurteilungen führen, wenn es zu einem Unfall kommt!

Neues aus der Pfarre

Nacht der 1000 Lichter in Axams

Am Abend des 31. Oktober erstrahlten in vielen Pfarren zur Einstimmung auf das Allerheiligen-Fest tausende Lichter. So auch heuer wieder in Axams. Wir haben eingeladen, in eine besondere Atmosphäre einzutauchen, zu verweilen, sich zu besinnen, ruhig zu werden, Gemeinschaft zu erleben, die Dunkelheit zu durchbrechen, das Heilige in jedem Menschen zu suchen...Wir sagen DANKE den zahlreichen Besuchern und allen fleißigen Helfern. (Lea Rubisoier)



Klausur der Pfarrgemeinderäte des Seelsorgeraumes

Unter der Leitung von Pfarrer Dr. Peter Ferner trafen sich im September die haupt- und ehrenamtlichen Pfarrgemeinderäte unserer vier Gemeinden zu einem intensiven Workshop. Neben den vier Säulen jeder Pfarre – Liturgie, Diako-

nie, Verkündigung und Gemeinschaft – waren bessere Vernetzung und Zusammenarbeit im Seelsorgeraum die zentralen Themen. (Evi Schaffenrath)



Kinderchor gratuliert

Mit einem fröhlichen Lied gratulierte der Kinderchor der Pfarre Axams dem Brautpaar Maria und Daniel.



Wallfahrt des Seelsorgeraumes

Unsere diesjährige Pfarrwallfahrt führte uns nach „Maria Weißenstein“ im Eggenal/Südtirol. Rund 70 Teilnehmer feierten gemeinsam die Hl. Messe und genossen den Tag bei wunderschöner Herbststimmung. Vergelt's Gott allen, die diesen Tag durch ihr Mitwirken bereichert haben. (Evi Schaffenrath)

Sternsinger sind unterwegs

Vom 2. bis 5. Jänner 2018 bringen die Sternsinger in der Zeit zwischen 15 und 20 Uhr den Segen für das neue Jahr ins Haus und bitten dabei um eine Unterstützung für die Menschen in den ärmeren Ländern.

Dienstag, 2.1.2018: Innsbrucker Straße, Silbergasse, Bachweg, Burglechnerstraße, Sonnenweg, Mailsweg, Elisabethinum, Sendersweg, Pafnitz, Gruben, Gries, Lizumstraße, Stadelbach, Zifres, Wollbell, Sylvester-Jordanstraße, Hans-Leitner-Weg;

Mittwoch, 3.1.2018: Georg-Bucher-Straße, Puitenweg, Miselsstraße, Vinzenz-Zegg-Straße, Schießstand, Schlößlackner, Einsiedeln, Jennisweg, Olympiastraße, Moosweg, Äußerer Moosweg, Birchach, Kögelestraße, Knappen, Franz-Zingerle-Weg;

Donnerstag, 4.1.2018: Außerkristen, Omesmahder, Sonnleiten, Kirchweg, Himmelreich, Dornach, Köhlgasse, Kirchfeld, Baderbühelweg, Kreuzmoos, Karl-Schönherr-Straße, Mösl, Wiesenweg 1 bis 33, Omes, Kristenleiten, Metzentaler, Hintermetzentaler, Gerichtsacker;

Freitag, 5.1.2018: Lindenweg, Axamer Straße, Gewerbebepark, Schäufole, Stafflerweg, Richterergasse, Tamperstein, Ober der Linde, Haus Sebastian, Kristen, Kristeneben, Anton-Kirchbner-Weg, Föhrenweg, Wiesenweg 34 bis 51, Schloßgasse, Kalchmoos, Kalchgruben, Axamer Lizum

Wir bitten Sie auch in diesem Jahr wieder um eine gute Aufnahme.



Personenstandsfälle

Geburten

Name	Geburtsdatum	Geburtsort
Thaler Joe	11. September 2017	Innsbruck
Lichtblau Linda	12. September 2017	Innsbruck
Trenkwalder Max	15. September 2017	Innsbruck
Spoljaric Gregor	22. September 2017	Hall in Tirol
Cengiz Ela	07. Oktober 2017	Innsbruck
Kletz Lia Sophie	11. Oktober 2017	Innsbruck
Scheidle Moritz	18. Oktober 2017	Innsbruck
Gandolf Emma	25. Oktober 2017	Innsbruck
Riedl Julia	26. Oktober 2017	Innsbruck
Rottmar Katharina	31. Oktober 2017	Hall in Tirol
Egert Noel Maximilian Rudolf	04. November 2017	Schwaz
Brecher Lorenz	15. November 2017	Innsbruck

Sterbefälle

@ Trauerparten aktuell unter:
www.bestattung-sarg.at

Name	Straße	Sterbedatum	Alter
Hepperger Agnes	Innsbrucker Straße 44	04. September 2017	97
Bucher Hans	Karl-Schönherr-Straße 16	15. September 2017	71
Kapferer Josefa	Himmelreich 22	28. September 2017	89
Mayer Edmund	Georg-Bucher-Straße 3	28. September 2017	72
Kirchbner Klaudia	Kalchgruben 17	01. Oktober 2017	55
Colutto Erwin	Innsbrucker Straße 25	04. Oktober 2017	68
Mair Herbert	Gries 3	13. Oktober 2017	57
Froschauer Anna	Burglechnerstraße 46	26. Oktober 2017	85
Pietersteiner Helmut	Lizumstraße 18	27. Oktober 2017	87
Froschauer Winfried	Burglechnerstraße 46	11. November 2017	76
Czerwenka Georg	Kreuzmoos 28	13. November 2017	57
Bauer Marianne	Sylvester-Jordan-Straße 31	17. November 2017	94
Grosch Thusnelda	Kalchgruben 29	20. November 2017	82
Wegscheider Manfred	Olympiastraße 32	23. November 2017	73
Schaffner Ernst	Innsbrucker Straße 38	28. November 2017	78

Eheschließungen

Meixger Mario	&	Schlögl Monika Anna
Takjong Shaptsang Chime	&	Nönzamchang Doma
Jenewein Michael	&	Hueber Martina Elisabeth
Lindenthaler Christian David Josef	&	Tschol Brigitte Angelika
Auer Franz	&	Feichtner Michelle Katharina
Ebner Sebastian Martin	&	Überbacher Julia Alexandra
Winklehner Friedrich	&	Thuille Silvia
Seebacher Josef Peter Alois	&	Mair Maria Magdalena
Schilcher Christoph	&	Putz Magdalena Elisabeth

Brautpaar aus Tibet im Standesamt Axams



Am 18. September 2017, einem besonderen Feiertag in Tibet, gaben sich Takjong Shaptsang Sonam und Chime das „Ja-Wort“ im Standesamt Axams. Gekleidet in festlichen Trachten erschien das Brautpaar mit Angehörigen und Freunden. Die Standesbeamtin Barbara Auer freute sich, dass mit der großen Hilfe von Frau Elfriede Strigl diese Trauung möglich gemacht werden konnte. Dem Brautpaar für die gemeinsame Zukunft alles Gute!

Neuer Standesbeamter ab Jänner

Aufgrund des überraschenden, jedoch freiwilligen Ausscheidens der Standesbeamtin Barbara Auer war eine Nachbesetzung notwendig. Das Interesse an der Stelle war sehr groß. Bei rund 40 Bewerbern setzte sich letztlich der Axamer Michael Happ, Sohn des ehemaligen Standesbeamten und Legalisators Heinrich Happ (Grasl), im Hearing durch. Michael Happ hat die HBLA West in Kematen mit Matura absolviert und war zuletzt bei der Neuen Heimat Tirol im Sekretariat tätig. Wir bedanken uns bei der ehemaligen Standesbeamtin Barbara Auer für ihre hervorragende Arbeit, bedauern ihr Ausscheiden und wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Berufsweg. Gleichzeitig wünschen wir dem neuen

Standesbeamten Michael Happ, der Anfang Jänner seinen Dienst beginnt, einen erfolgreichen Start und viel Spaß bei der Arbeit im Standesamt Axams.

Kontakt und Parteienverkehrszeiten ab 1. Jänner 2018:

Tel. 05234 / 68110-77, E-Mail: michael.happ@axams.gv.at, Mo bis Fr 8.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich Mo 14.00 - 18.00 Uhr



Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
24.12.2017	Friedenslicht aus Bethlehem	Feuerwehrrätehaus Axams	09.00 - 17.00 Uhr
31.12.2017	Silvester-Party	Postkutscherhof Axans	19.00 Uhr
06.01.2018	Krippenfeier	Lindensaal Axams	20.00 Uhr
15.01.2018	Blutspendeaktion	Lindensaal Axams	15.00 - 20.00 Uhr
18.01.2018	Anita Köchl und Edi Jäger – Lorient Meisterwerke	Elisabethinum Axams	20.00 Uhr
19.01.2018	Jungbauernball	Linden-/Turnsaal Axams	20.30 Uhr
02.02.2018	Faschingskränzchen des Seniorenzentrums	Haus Sebastian	18.00 Uhr
03.02.2018	Feuerwehrball (Maskenball)	Linden-/Turnsaal Axams	20.30 Uhr
08.02.2018	Unsinniger Donnerstag mit Wampelerreiten	Dorfzentrum Axams	13.00 Uhr
11.02.2018	Dorfjugendwintersporttag	Austragungsort noch offen	ganztägig
22.02.2018	Markus Koschuh – Hochsaison. Der Letzte macht das Licht aus	Elisabethinum Axams	20.00 Uhr
24.02.2018	Obstbaumschnittkurs	Spielplatz beim Altersheim	13.00 - 16.00 Uhr
25.02.2018	Tiroler Landtagswahl	Volksschule Axams (Wahllokal)	07.00 - 14.00 Uhr
01.03.2018	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen aus SURINAM	Pfarrsaal Axams	19.00 Uhr
10.03.2018	Schmeisterschaft für Vereine	Axamer Lizum	ganztägig
17.03.2018	Schnittkurs Wein und Marille	Parkplatz Haus Sebastian	13.00 - 15.00 Uhr

@ Veranstaltungskalender:
www.axams.gv.at

Gottesdienste der Pfarre Axams in der Weihnachtszeit

24.12.2017: 4. ADVENTSONNTAG, HL. ABEND

08.45 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
16.00 Uhr Kinderweihnacht
22.00 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst in der Lizumkapelle
23.00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche, Mitgestaltung:
Kirchenchor

25.12.2017: GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN

08.45 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr Festgottesdienst, Mitgestaltung: Kirchenchor

26.12.2017: HL. STEPHANUS

10.30 Uhr Festgottesdienst im Haus Sebastian

27.12.2017: Hl. Johannes der Evangelist, 2. Kirchenpatron

19.00 Uhr Heilige Messe mit Johannisweinsegnung

29.12.2017: 19.00 Uhr Hl. Messe

31.12.2017: Hl. Silvester

08.45 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
18.00 Uhr Dankandacht zum Jahresschluss

01.01.2018: HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA, Neujahr

08.45 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr Hl. Messe

03.01.2018: 15.30 Uhr Hl. Messe im Haus Sebastian

05.01.2018: 19.00 Uhr Hl. Messe

06.01.2018 ERSCHEINUNG DES HERRN – DREIKÖNIGSFEST

08.45 Uhr Familiengottesdienst für die Pfarrgemeinde
Mitgestaltung: Sternsinger
19.00 Uhr Hl. Messe, Mitgestaltung: Singkreis Grinzens
anschließend Krippenfeier im Lindensaal

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Feber 2018

Download der Axamer Zeitung auf der Gemeindehomepage unter www.axams.gv.at